

**Herbst
Winter
2023/24**

.....
ePaper Version
UPDATE
DEZEMBER



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
Burgruine Wolfstein

Neumarkt
Seite 7

**Europa-Park
Gewinnspiel**

Seite 38

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**WEIHNACHTS
MÄRKTE
GUIDE**
Seite 34

**URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION NEUMARKT**
Landkreis Neumarkt und Umgebung

Neumarkt, Burgruine Wolfstein
© Stadt Neumarkt / W.Waffler

Neumarkt Landkreis * **Nürnberger Land** Landkreis * **Regensburg** Landkreis
Amberg-Weizsach Landkreis * **Eichstätt** Landkreis * **Roth** Landkreis * **Schwandorf** Landkreis
*Bayerischer Jura * Oberpfälzer Wald * Naturpark Altmühltal * Fränkische Seenplatte*



WILLKOMMEN IN DER REGION NEUMARKT

Landkreis Neumarkt
Burgruine Wolfstein
Neumarkt
Seite 7

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**



Regensburger Bratwürstl
Regensburg
Seite 10

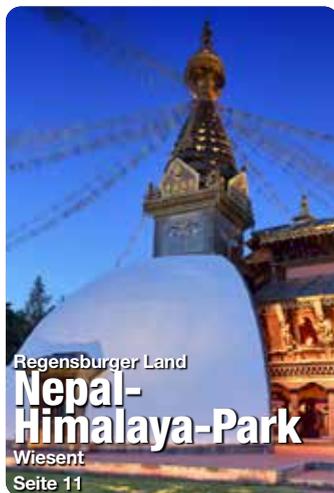


Landkreis Neumarkt
**Museum für historische
Maybach-Fahrzeuge**
Neumarkt
Seite 6

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION NEUMARKT** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hot-spot-Ort **Neumarkt** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Landkreis Roth
Schloss Ratibor
Roth
Seite xxx



Regensburger Land
Nepal-Himalaya-Park
Wiesent
Seite 11



Landkreis Eichstätt
Eichstätt
Seite 19

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

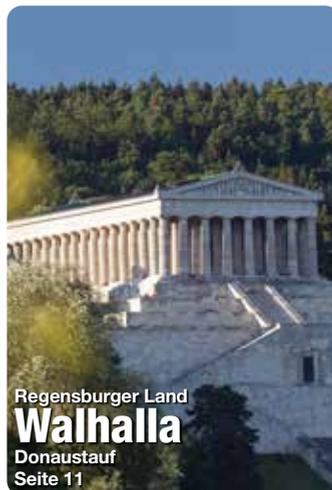
XXL
AUSGABE



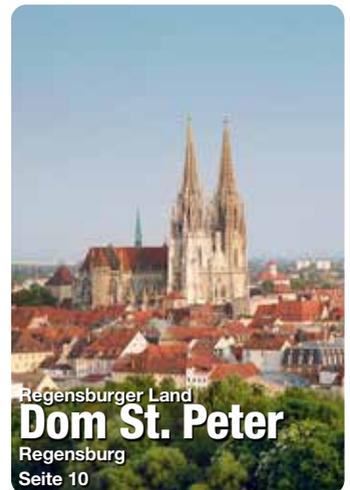
Online unter
**TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-neumarkt**



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr Seiten als hier
online entdecken!



Regensburger Land
Walhalla
Donaustauf
Seite 11



Regensburger Land
Dom St. Peter
Regensburg
Seite 10



Neumarkt

Bayerischer Jura

Die Altstadt, mit ihren farbenfrohen Fassaden, steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen.

Ab Seite 6



Landkreis

Neumarkt

Bayerischer Jura

Im Landkreis Neumarkt sollten Sie das historische Neumarkt in der Oberpfalz, den idyllischen Pyrbaumsee und das beeindruckende Burg-ruine Wolfstein besuchen.

Ab Seite 6



Landkreis

Nürnberger Land & Stadt Nürnberg

Zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser laden zur Entdeckertour ein.

Ab Seite 26



Landkreis

Amberg-Sulzbach

Bayerischer Jura

Für Naturfreunde bietet der Landkreis Amberg-Sulzbach viele Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren und Entdecken.

Ab Seite 14



Landkreis

Roth

Fränkisches Seenland

Die Stadt Roth mit dem malerische Schoss Ratibor, der romantische Ort Hilpoltstein und das Museum Hopfen-BierGut in Spalt sollte man sich nicht entgehen lassen.

Ab Seite 23



Landkreis

Eichstätt

Altmühltal

Die Altstadt, der Dom und die Willibaldsburg von Eichstätt sind immer einen Besuch wert, genauso wie der Naturpark Altmühltal.

Ab Seite 19



Landkreis

Regensburg

Bayerischer Jura

Die Landschaftsformen von Donauebene, Vorderem Bayerischem Wald und Bayerischem Jura treffen hier unmittelbar aufeinander und formen eine Kulisse, die vielfältiger nicht sein könnte.

Ab Seite 9



Landkreis

Schwandorf

Oberpfälzer Wald

Die Region ist bekannt für ihre zahlreichen Seen, Wälder und Flüsse, die sich perfekt zum Wandern, Radfahren und Angeln eignen.

Ab Seite 17

Tourismus-Regionen

Ostbayern

Ab Seite 4

Bayerischer Jura

Ab Seite 5

Oberpfälzer Wald

Ab Seite 16

Naturpark Altmühltal

Ab Seite 18

Franken

Ab Seite 20

Fränkisches Seenland

Ab Seite 21

Nürnberger Land

Ab Seite 25

WILLKOMMEN IN OSTBAYERN



Kloster Plankstetten Berching © TVO / Florian Trykowski Eselwandern Labertal © Landkreis Regensburg

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald, mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau. Alles zusammen ist Ostbayern, eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, in dem sich auf jeder Seite eine andere Natur zeigt. Jede für sich ist schön, jede sehr markant und jede eine Reise wert.

Wie eingestreut liegen die Städte verteilt. Sie sind wirtschaftliche und kulturelle Zentren der Regionen. Die Altstadt Regensburgs ist UNESCO-Welterbe, Passau ist als Drei-Flüssestadt und für ihre Domorgel bekannt, Landshut und Dingolfing an der Isar, Deggendorf und Straubing an der Donau sind bayerische Herzogstädte, Neumarkt i.d.OPf., Amberg und Weiden die Perlen der Oberpfalz.

So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das europaweit größte Golfresort in Bad Griesbach. In den Städten hat man viele Möglichkeiten die Kultur und Geschichte der Jahrhunderte und der Moderne zu erforschen. Zudem gehören traditionelle Feste, historische Festspiele und die Pflege der Bräuche in den Jahreslauf der Ferienregion. Die bekanntesten Feste sind die vornehmen Schlossfestspiele Thurn und Taxis in Regensburg, die herzogliche Landshuter Hochzeit, der eindrucksvolle Further Drachenstich oder das zünftige Gäubodenfest in Straubing.

Tourismusverband Ostbayern e.V. Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390, info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de



Landshut Burg Trausnitz © Fotograf Hack



Passau zur Weihnachtszeit © Passau Tourismus e.V.

Ostbayern. Niederbayern. Stadt-Land-Fluss-Radroute par excellence

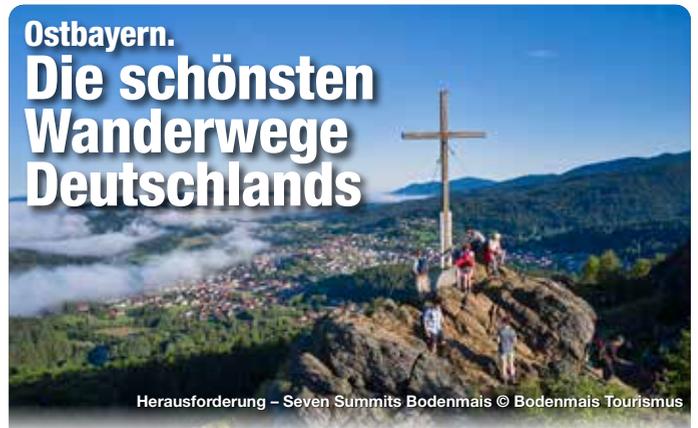


Kelheim, Niederbayerntour © Tourismusverband-Ostbayern / Gerhard Illig

Sonnenverwöhnte Herbsttage sind ein Geschenk des Himmels. Was liegt also näher als auf eine Tour zu gehen, die sich ganz dem Motto „himmlisch radfahren“ verschrieben hat. Die Niederbayerntour führt in sieben Etappen genussvoll von Passau nach Regensburg oder umgekehrt. Aber nicht nur der Donau entlang, sondern südlich davon auf 244 Kilometern quer durch das Bayerische Golf- und Thermenland. Geeignet ist die steigungsarme Tour für Genussradler und sportliche Fahrer, für E-Biker und Familien mit Kindern, Naturfreunde, Kulturliebhaber

und für Fans der regionalen Braukunst und Biergartenkultur. Die Flussradwege an Vils, Isar, und Großer Laber wirken spannend und beschaulich. Gleichzeitig strotzt die Streckenführung nur so vor Superlativen. Die Niederbayerntour führt die Radfahrer zur größten Kirchenorgel der Welt nach Passau, zur schönsten Marienkirche Bayerns nach Aldersbach, zum UNESCO-Welterbe Regensburg und durch Europas größte Anbaugelände für Hopfen in der Hallertau und Einlegegurken im Dingolfinger Land.

Ostbayern. Die schönsten Wanderwege Deutschlands



Herausforderung – Seven Summits Bodenmais © Bodenmais Tourismus

Die schönsten Wanderwege Deutschlands wurden gekürt. Zwei Wege sind aus Ostbayern dabei. Welche Wanderwege sind die schönsten im ganzen Land? Das „Wandermagazin“ befragt hierzu jährlich seine Leser. 45.232 Wanderinnen und Wanderer haben in diesem Jahr abgestimmt. Bei den Mehrtagestouren schaffte es der Seven Summits Bodenmais auf Platz 2, der Jura-Steig im Bayerischen Jura landete auf Platz 9.

Seven Summits Bodenmais, Bayerischer Wald

Siebenfaches Gipfelglück auf gerademal 43 Kilometern erwartet Wanderer auf den Seven Summits Bodenmais. Idyllisch gelegen im Herzen des Bayerischen Waldes ist der heilklimatische Kurort Bodenmais Ausgangspunkt für einen Gipfelreigen, der nicht zuletzt auch den 1.456 m hohen Großen Arber, den König des Bayerischen Waldes, in Angriff nimmt.

Jurasteig, Bayerischer Jura

Eingebettet in die unverwechselbare Landschaft des Jurakarsts führt der 237 Kilometer lange Rundwanderweg über die Höhen und Täler von Donau, Altmühl, Weisser- und Schwarzer Laber, Lauterach, Vils und Naab. 3 Etappen leiten durch eine Landschaft, die einst vom Jurameer bedeckt war. Tropfsteinhöhlen, Trockentäler, Felszinnen und Wacholderheiden bestimmen das einzigartige Landschaftsbild.

Ostbayern. Oberpfalz.

WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN JURA



Donau-Panoramaweg
Kloster Weltenburg
© Stefan Gruber /
Tourismusverband Ostbayern e.V.
Steinerne, Auerbach © Michael Sommer /
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Beeindruckende Landschaften von Naturgewalten erschaffen

Es ist dort, wo Bier und Wasser fließen. Wo Schafherden an Wacholderheiden grasen, der Kanal im Feuerzauber brennt, Kaiser Trajan baden ging und die Römer den Limes erbauten. Hier schufen die Gebrüder Asam Barockkunst für die Ewigkeit, formten die Naturgewalten beeindruckende Landschaften mit Tropfsteinhöhlen, Kuppen und Kegeln. Der Bayerische Jura – eine Landschaft zum Verlieben.

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. Nach dem Rückzug des Jurameeres blieben große Mengen an Ablagerungen aus Schwämmen, Schnecken und anderen Kleinstlebewesen zurück, die im Laufe von Millionen Jahren zum jura-typischen Kalkstein wurden. Wind und Wasser formten die entstandenen Hochflächen um, zurück blieben sanft gewellte Hochebenen, überragt von Kuppen und Kegeln, gegliedert durch enge eingeschnittene Flusstäler. Wohl das berühmteste Beispiel ist das mit dem Europadiplom ausgezeichnete Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem Donaudurchbruch bei Weltenburg. Beliebtes Ausflugsziel ist das dortige, idyllisch in einer Flussbiegung gelegene Kloster, das nicht nur die älteste Klosterbrauerei der Welt, sondern in seiner Kirche auch Werke der weltbekannten Maler, Stukkateure und Baumeister Cosmas Damian und Egid Quirin Asam beherbergt.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, www.bayerischerjura.de



© Stadt Auerbach Lkr. Amberg-Sulzbach / Michael Sommer / Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Trykowski / Amt für Touristik / Touristik-Information Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Bayerischer Jura Fünf-Flüsse-Radweg



Kallmünz
© Florian Trykowski / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Sinneswelt am Wasser Radfahrerlebnis an fünf Flüssen

300 Kilometer, fünf Flüsse, ein Radweg. Wer Wasser und die Erlebniswelt am Wasser liebt, für den eröffnet der Fünf-Flüsse-Radweg puren Sinnesgenuss der Natur. Und das in einer ganz besonderen Landschaft, im Bayerischen Jura. Genauer gesagt auf einer Rundtour von Regensburg über Kelheim, Neumarkt, Nürnberg und Amberg zurück nach Regensburg.

Die Fünf Flüsse: Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils, Naab Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils und Naab versprechen eine Sinneswelt am Wasser. Eisvögel und Silberreiher, Wildenten und Bachstelzen tummeln sich am Ufer, im Wasser und auf dem Geäst. Im Frühjahr begleitet die Radfahrer ein lautstarkes Vogelkonzert, im Sommer erfrischt die Kühle des Wassers, im Herbst rascheln die Blätter in den Uferbäumen. Der Radweg ist für Familien mit Kindern ebenso geeignet wie für Genuss- und E-Bikefahrer, denn man radelt in steigungsarmen Flusstälern, einzig unterbrochen von der europäischen Wasserscheide, die einmal zu überwinden ist. Auf der einen Seite fließt das Wasser zum Schwarzen Meer, auf der anderen Richtung Nordsee. Die Naturlandschaft gibt dem Wasser die Richtung vor. Radfahrer entscheiden selbst, in welche Richtung sie den Radweg fahren, denn er ist in jede Richtung beschildert. Zudem führt er meist auf Rad- oder Wirtschaftswegen und nur in Ausnahmefällen auf Straßen.

TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-jura

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM BAYERISCHEN JURA



Landkreis Amberg-Sulzbach
Landkreis Kehlheim
Landkreis Neumarkt
Landkreis Regensburg



Jetzt QR-Code scannen und den Bayerischen Jura online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayerischer-jura

Ostbayern. Oberpfalz. Bayerischer Jura.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUMARKT



Flieder blüht vor Berchinger
Frauenturm © Stadt Berching

NEUMARKT I.D. OBERPFALZ

**HOT
SPOT
ORT**



Historische Altstadt
© Birgit Gehrman / Amt für Touristik / Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenstadt zwischen Nürnberg und Regensburg. Die Altstadt, mit ihren farbenfrohen Fassaden, steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen. Die Museen faszinieren zum Beispiel mit moderner Kunst oder historischen Autos, widmen sich aber auch dem Genuss, denn Neumarkt ist als traditionsreiche Bierstadt mit einer vielfältigen Gastronomieszene ein echtes Genießziel. Abwechslungsreiche Veranstaltungen bringen immer wieder Leben in geschichtsträchtige Mauern.

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt



Neugestaltetes Areal am Unteren Tor
© Dietmar Denger / Amt für Touristik -
Tourist-Information - Stadt Neumarkt



Historische Altstadt
© Dietmar Denger / Amt für Touristik -
Tourist-Information - Stadt Neumarkt

ORTE IM LANDKREIS NEUMARKT



Stadt
Berching
Gemeinde
Berg Oberpfalz
Stadt
Freystadt
Markt
Lauterhofen

Markt
Lupburg
Stadt
Neumarkt
Stadt
Parsberg

Museum für historische Maybach-Fahrzeuge



© Birgit Gehrman /
Amt für Touristik / Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Im Museum für historische Maybach-Fahrzeuge finden Sie eine weltweit einzige Sammlung von rund 20 historischen Maybach-Fahrzeugen, sowie Getrieben, Motoren und Kurzfilme. In der Express-Sonderausstellung werden, die einst in diesem Gebäude gefertigten Zweiräder in der Fabrikationshalle präsentiert. **Holzgartenstraße 8, Neumarkt in der Oberpfalz**



© Birgit Gehrman / Amt für Touristik /
Tourist-Information - Stadt Neumarkt



© Birgit Gehrman / Amt für Touristik /
Tourist-Information - Stadt Neumarkt



**Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Neumarkt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/neumarkt-region



© Anita Korndörfer

1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum

Das Museum zeigt eine komplette, rund 150 Jahre alte und originale Metzgerei-Ausstattung. Auch Seminare der „Weißwurstakademie“ werden hier abgehalten..

Bahnhofstraße 21, Neumarkt i.d.OPf.



© Glossnerbräu Neumarkt

Brauereimuseum im Glossner-Bräu

Das Brauereimuseum im Glossner-Bräu zeigt eine Sammlung historischer Gerätschaften und Werkzeugen und dokumentiert die Braukunst von damals und heute.

Schwesterhausgasse 9, Neumarkt i.d. OPf.



Rathaus © Stadt Freystadt

Freystadt

Eingebettet in eine Talmulde der Schwarzach liegt Freystadt. Die Stadt hat ihr wertvolles Erbe bewahrt und zeichnet sich durch historische Denkmäler und naturbelassene Landschaft aus. Der einzigartige Marktplatz ist der Mittelpunkt des Geschehens. Besonders ist die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ und das Franziskanerkloster. Das Areal ist das markante Wahrzeichen der Stadt und prägt die Region weit über die Stadtgrenzen hinaus. Tradition und Brauchtum spiegelt sich im Veranstaltungskalender wider, sodass eine Bandbreite an Terminen nach Freystadt lockt. Der Spitalstadt ist kulturelles Zentrum, liegt romantisch mitten in der Stadt und ist immer einen Besuch, auch außerhalb der Veranstaltungen, wert. Zum Ausspannen bietet die Gegend viele Erholungsmöglichkeiten und die Gastronomie hält ein vielfältiges Angebot mit regionalen Schmankerln parat.

TreffpunktDeutschland.de/freystadt



Wallfahrtskirche Maria Namen © Rüdiger Dempfle (Kirchentellinsfurt) / Markt Lauterhofen

Lauterhofen

Im Regionalpark QuellenReich, eine Region in der sich leben und arbeiten lässt inmitten einer abwechslungsreichen Juralandschaft, die einlädt zum Wandern und Radfahren. Ein Ort mit Geschichte und Traditionen. Ein bedeutender Wirtschaftsstandort in der Metropolregion Nürnberg. Im Jahre 2025 kann die Ortschaft Lauterhofen auf 1300 Jahre ihrer erstmaligen urkundlichen Erwähnung zurückblicken. Bereits im 7. Jahrhundert nach Christus siedelten Bajuwaren. 1513 fiel mit Ausnahme des Kirchturms Lauterhofen einem Großbrand zum Opfer. Nur das alte Rathaus erinnert noch heute an die lange Vergangenheit. Unweit von Lauterhofen befindet sich die Wallfahrtskirche Mariä Namen in Trautmannshofen. Sie beheimatet eine der ältesten und bedeutendsten Marienwallfahrten der Oberpfalz.

TreffpunktDeutschland.de/lauterhofen



© Stadt Neumarkt / W.Waffler

Burg ruine Wolfstein

Das weithin sichtbare Wahrzeichen von Neumarkt thront 150m über der Stadt. Die Burg wird 1283 erstmals in einer Urkunde genannt, die Anlage ist jedoch mit Sicherheit weitaus älter.

Neumarkt i.d. OPf.



© Dr. Franz Janka / Amt für Touristik, Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Stadtmuseum Neumarkt

Informiert wird über die wichtigsten historischen Stationen von der Blütezeit als pfalzgräfliche Residenzstadt bis hin zur Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg. Einmalig: Sammlung von Express-Zweirädern und Hochrad-Raritäten aus dem 19. Jahrhundert sowie den 1950er Jahren.

Adolf-Kolping-Straße 4, Neumarkt / OPf.



© Gemeinde Berg

Berg Oberpfalz

Die Gemeinde Berg versteht sich als „Brückengemeinde“ zwischen der Oberpfalz und Mittelfranken. Der Ort tritt in Urkunden erstmals zu Beginn des 12. Jahrhunderts in Erscheinung. Seinen Namen verdankt Berg dem Geschlecht „von Perge“, das im 12., 13. und zu Beginn des 14. Jahrhunderts die Herrschaft über den Ort innehatte. Einen hohen Freizeitwert und Naturgenuss liefert die Schwarzach und die Rad- und Wanderwege am Industriedenkmal Ludwig-Donau-Main-Kanal mit sechs Kunstwerken des Vereins „Kunst am Kanal“. Die Seitentäler der Schwarzach bedeuten Natur pur und sind weitgehend Landschaftsschutzgebiete. Nahe der Schwarzach wurde 1426 das Birgittenkloster Gnadenberg gegründet und 1438 geweiht. Während des 30jährigen Krieges steckten im Jahr 1635 schwedische Truppen Kirche mit Kloster in Brand.

TreffpunktDeutschland.de/berg-oberpfalz



Hans Kuffer Park mit Sulz © Stadt Berching

Berching

Mit mehr als 1100 Jahren zählt Berching zu den ältesten Siedlungen in der Region. Geschichte und Tradition haben die Stadt geprägt. Vier altertümliche Stadttore, eine vollständig erhaltene Stadtmauer mit teilweise begehbaren Wehrgängen und 13 spitze, wehrhafte Türme prägen das beeindruckende mittelalterliche Stadtbild von Berching. Hinter dem Mauerring reihen sich prächtige, bunte Bürgerhäuser ordentlich aneinander, dazwischen zwängen sich Fachwerkhäuser. Weite, gepflasterte Plätze, verwinkelte Gassen und ein plätschernder Stadtbach laden zu einem beschaulichen Altstadtbummel durch vergangene Zeiten ein.

TreffpunktDeutschland.de/berching



© Touristikbüro Parsberg

Lupburg

„Golddorf“ im Tal der Schwarzen Laber. Der Markt Lupburg liegt idyllisch gelegen auf einem Jurakegel über dem Tal der Schwarzen Laber und ist stolz auf seine über 1000-jährige Geschichte. Ihre Liebe zur Heimat haben die Lupburger Bürger unter anderem durch den vollständigen Wiederaufbau der mittelalterlichen Buranlage, die nun u.a. das Rathaus beherbergt, und den zahlreichen aufwändig sanierten Häusern im historischen Ortskern zum Ausdruck gebracht. Die Erfolge der Ortsentwicklung wurden mehrfach gewürdigt und ausgezeichnet. Das Umland hält auch einiges an Freizeitaktivitäten bereit – egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, sportlich oder beschaulich.

7 TreffpunktDeutschland.de/lupburg



© Touristikbüro Parsberg

Parsberg

Im Herzen des Bayerischen Jura, zwischen Nürnberg, Regensburg und Ingolstadt, erhebt sich die Stadt Parsberg mit ihrer malerischen Burganlage hoch über dem Tal der Schwarzen Laber. Die Burg mit seinen historischen Räumen und dem neuen, preisgekrönten Burgsaal stellen heute ein modernes und beliebtes Veranstaltungsareal dar. Ein überregional bedeutendes Museum, der Burggarten und der angrenzende Stadtpark sind bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt. Jahr für Jahr besuchen Tausende von Touristen Parsberg. Sie schätzen die vielfältige Kultur- und Naturlandschaft und nutzen die Zeit für Sport, Kultur oder Entspannung. Für Wanderer und Radfahrer kann Parsberg auf verschiedene Rad- und Wanderwege verweisen. Sie führen durch die idyllische Juralandschaft mit Felsen, kleinen Bächen und grünen Hügeln.

TreffpunktDeutschland.de/parsberg

EVENTS IN DER REGION...



Das mittelalterliche Ambiente gibt dem Markt ein besonderes Flair und die Krippenausstellung ist ein Highlight der Veranstaltung. Kinderbastelaktionen, Krippenausstellung und viele tolle Angebote machen den Berchinger Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Weihnachtsmarkt.



Adventsmarkt im Kloster Plankstetten

02.12. - 10.12.2023, Berching

„Wie in der guten alten Zeit“ mit Vorführung traditioneller Handwerke und kulinarischen Leckerein, verschiedenen Musikdarbietungen und Kinderprogramm.



Dietfurter Christkindlmarkt

14.12. - 17.12.23, DIETFURT

Auch dieses Jahr findet der Dietfurter Christkindlmarkt statt. Vom 14. Bis 17. Dezember 2023 verzaubern die weihnachtlich geschmückten Buden den Rathausplatz. Bei der feierlichen Eröffnung durch unser Christkind, werden die Augen unserer kleinsten Besucher strahlen, und auch der Nikolaus ist täglich einer der Highlights. Eine bunte Auswahl an Musik und Chören umrahmt den Dietfurter Christkindlmarkt. Zahlreiche Buden und einige Aussteller im Rathaus werden die Besucher begeistern. Wir hoffen, dass Sie sich in der oft zu stressigen Vorweihnachtszeit, ein wenig Zeit nehmen und zusammen mit Ihrer Familie die Atmosphäre genießen.



Berchinger Rossmarkt

07.02.2024, Berching

Am Mittwoch nach Lichtmess ist in Berching traditionell der Termin für den Rossmarkt. Früher ein reiner Pferde- und Fohlenmarkt, ist der Rossmarkt heute das größte Wintervolksfest in Bayern.

Zahllose Fieranten verwandeln das mittelalterliche Berching ab 6.00 Uhr früh in einen riesigen Warenmarkt. Im Mittelpunkt stehen aber nach wie vor die Tiere: Mehr als 100 Pferde und Gespanne werden um 9.00 Uhr aufgetrieben. Um 10.30 Uhr findet die Großkundgebung am Marktplatz statt. Ab ca. 12.00 Uhr werden die Auftriebsprämiolen am Marktplatz verteilt.

Der Großparkplatz am Festplatz steht den Besuchern zur Verfügung.



Spitalweihnacht

15.12. - 17.12.2023, Freystadt

Zahlreiche Aussteller bieten von Handarbeiten über Schmuck bis zu Kunsthandwerk tolle Arbeiten an. Es gibt viele kulinarische Leckereien von Waffeln bis hin zu gegrillten Spezialitäten.

NOCH MEHR IN DER REGION...



KUNST & KULTUR

Berchinger Kulturhalle

Christoph Willibald Gluck

Klostergasse 8, 92334 Berching
www.berching.de/kulturhalle/



KUNST & KULTUR

Museum Lothar Fischer

Weiherrstraße 7A

92318 Neumarkt i.d.OPf.
www.museum-lothar-fischer.de



SPORT & FREIZEIT

Jura Golf e.V. Hilzhofen

Hilzhofen 23
92367 Pilsach
www.juragolf.de



KUNST & KULTUR

Intern. Meistersinger Akademie

92318 Neumarkt i.d.OPf.
www.ima-neumarkt.de

GASTRONOMIE

BERCHING: Hotel-Gasthof Blaue Traube, Pettenkoferplatz 3 * Gäste- und Tagungshaus der Klosterbetriebe Plankstetten, Klosterplatz 1 **BERG:** Landgasthof & Kutschbetrieb „zum Ross“, Kaltenbachstr. 7 **DIETFURT:** Gasthaus zum Schlosswirt, Beilngrieser Straße 14 **PARSBERG:** Romantik Hotel Hirschen, Marktstraße 1a

KUNST & KULTUR

BERCHING: Berchinger Kulturhalle Christoph Willibald Gluck, Klostergasse 8 **NEUMARKT:** 1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum, Bahnhofstraße 21 * Brauereimuseum im Glossner-Bräu, Schwesterhausgasse 9 * Intern. Meistersinger Akademie, Neumarkt in der Oberpfalz * Museum für historische Maybach-Fahrzeuge, Holzgartenstraße 8 * Museum Lothar Fischer, Weiherrstraße 7A * Stadtmuseum Neumarkt, Adolf-Kolping-Straße 4

FREIZEIT & SPORT

NEUMARKT: Cineplex Neumarkt, Dammstraße 1 * Schlossbad Neumarkt, Seelstraße 20 **PILSACH:** Jura Golf e.V. Hilzhofen, Hilzhofen 23

ÜBERNACHTUNGEN

BERCHING: Hotel-Gasthof Blaue Traube, Pettenkoferplatz 3 * Gäste- und Tagungshaus der Klosterbetriebe Plankstetten, Klosterplatz 1 **BERG:** Landgasthof & Kutschbetrieb „zum Ross“, Kaltenbachstr. 7 **DIETFURT:** Gasthaus zum Schlosswirt, Beilngrieser Straße 14 **PARSBERG:** Romantik Hotel Hirschen, Marktstraße 1a



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Neumarkt entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt-region

Ostbayern. Bayerischer Jura.
Bayerisches Golf- und Thermenland

WILLKOMMEN IM REGENSBURGER LAND

Landkreis Regensburg

UND
STADT
REGENSBURG



Kallmünz
© Georg Luft /
Landkreis Regensburg

Tourismusinfo für den Landkreis Regensburg
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, 0941 4009495
tourismus@landratsamt-regensburg.de, www.landkreis-regensburg.de

ORTE & REGIONEN IM REGENSBURGER LAND



TIPP In Regensburg gibt es ein einzigartiges Café namens „Katzenkaffee“, in dem Katzen frei herumlaufen und mit den Gästen interagieren. Dieses

ungewöhnliche Konzept ermöglicht es Besuchern, eine Tasse Kaffee in Gesellschaft von verspielten Katzen zu genießen und hat sich zu einer beliebten Attraktion in der Stadt entwickelt.

Landkreis Regensburg REGENSBURGER LAND



Walhalla © Moritz Mümmler Landkreis Regensburg

„Regensburg liegt gar schön. Die Gegend musste eine Stadt herlocken“, schrieb Goethe. Und er hatte Recht. Die verschiedenartigen Landschaftsformen von Donauebene, Vorderem Bayerischem Wald und Bayerischem Jura treffen hier unmittelbar aufeinander und formen eine Kulisse, die vielfältiger nicht sein könnte. Kein Wunder, dass das Regensburger Land wie geschaffen ist für entspannten Rad- und Wanderurlaub. Zum Beispiel entlang der Flüsse Naab, Regen oder Schwarze Laber. Kulturinteressierte kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Die Region lockt mit König Ludwigs Walhalla, Bayerns kleinstem Weinbaugbiet und vielem mehr – aber sehen Sie selbst.

[TreffpunktDeutschland.de/regensburger-land](https://www.treffpunktdeutschland.de/regensburger-land)



Burgruine Donaustauf © Stefan Gruber



Naabtal © Stefan Gruber

Landkreis Regensburg Regensburger Burgensteige Zeitreise in die Vergangenheit



Burgruine Heilsberg
© Stefan Gruber

Mehr als 80 Burgen zierten einst die Flusstäler und Anhöhen im Regensburger Land. Heute sind viele von ihnen freilich längst verschwunden oder verfallen. Einige blieben jedoch erhalten und gewähren als wertvolle Zeitzeugen Einblick in die geschichtsträchtige Vergangenheit der Region. Auf den Weitwanderwegen ‚Regensburger Burgensteige‘ wurden sie vernetzt und entführen, auf den Spuren der Ritter und Edelleute, in sagenumwobene Landschaften. Das Wegenetz von mehr als 200 Wanderkilometern kann in Etappen erwandert werden, immer in Begleitung des sympathischen Ritters Wonnebold, der als Wegweiser dient. Drei der fünf Burgensteige verlaufen im Bayerischen Jura entlang der felsigen Flusstäler von Naab, Schwarzer Laber und Regen. Die beiden anderen entführen in den Vorderen Bayerischen Wald. Die mittelalterliche Burg Wolfsegg am Rande des Naabtals konnte komplett erhalten werden und beherbergt heute ein sehr sehenswertes Museum. Natürlich ranken sich auch Sagen und Legenden um die Burgen und Burgruinen. Die Geschichte der weißen Frau von Wolfsegg oder dem Minnesänger der Burg Brennbere, der einem brutalen Mordanschlag zum Opfer fiel, beflügeln heute noch die Fantasie. Sicher ist, dass sich vom Aussichtsturm der Burgruine Brennbere ein fantastischer Fernblick eröffnet über die Hügel des Vorderen Bayerischen Waldes und bis hinunter in die Weite der Donauebene.

REGENSBURG

HOT SPOT ORT



Steinerne Brücke
© Stefan Eifenhauser / Regensburg-Stadtbildokumentation

Flanieren durchs mittelalterliche UNESCO-Weltkulturerbe. Als ein herausragendes Beispiel für eine mittelalterliche europäische Handelsstadt und ihre historischen Entwicklungsstufen gilt Regensburg heute. Das ist auch einer der Gründe, warum die UNESCO die vor mehr als 2.000 Jahren von den Römern gegründete Stadt 2006 in die Liste des Weltkulturerbes aufnahm.

Über 1.000 Einzeldenkmäler machen den historischen Stadtkern einzigartig. Geschlechtertürme zeugen von der Repräsentation der reichen Kaufleute, die auf der Donau Handel betrieben. Der Regensburger Dom ist Ausdruck eines wohlhabenden Bürgertums. TreffpunktDeutschland.de/regensburg



Bismarckplatz
© Thorsten Günttert



Dom St. Peter
© Regensburg Tourismus GmbH



© Fotostudio Zink Fotografen

Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Das Kunstforum Ostdeutsche Galerie ist ein renommiertes Kunstmuseum in Regensburg. Es wurde 1995 eröffnet und hat sich seitdem zu einem wichtigen Ort für die Kunst aus dem östlichen Europa entwickelt. Das Museum befindet sich in einem modernen Gebäude in der Altstadt von Regensburg, das speziell für die Bedürfnisse des Museums entworfen wurde. Die Ostdeutsche Galerie verfügt über eine beeindruckende Sammlung von Kunstwerken aus den Ländern Ost- und Südosteuropas, darunter Malerei, Skulpturen, Grafiken und Fotografien. Die Sammlung reicht von Werken der Klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischer Kunst. **Dr.-Johann-Maier-Straße 5, Regensburg**



© Detlef Danitz

Altes Rathaus

Das Rathaus wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist eines der ältesten Rathäuser in Deutschland. Das Gebäude verfügt über eine reich verzierte Fassade mit Türmen, Erkern und einem gotischen Eingangsportal. **Rathausplatz, Regensburg**



© Detlef Danitz

Goliath-Haus

Das Goliathhaus wurde im 13. Jahrhundert erbaut und befindet sich in der Altstadt in der Nähe des Doms. Der Name des Hauses geht auf eine Statue von Goliath zurück, die auf der Fassade des Hauses zu sehen ist. **Goliathstraße 4, Regensburg**

Dom St. Peter Regensburger Dom



© Bilddokumentation Stadt Regensburg

Der Dom St. Peter in Regensburg ist eine imposante gotische Kathedrale und eines der Wahrzeichen der Stadt Regensburg in Bayern, Deutschland. Der Bau der Kathedrale begann im 13. Jahrhundert und dauerte fast 600 Jahre, bis sie schließlich im 19. Jahrhundert vollständig fertiggestellt wurde. Die Kathedrale ist berühmt für ihre beeindruckende Architektur und ihre reichhaltige Ausstattung. Die Fassade des Doms ist mit zahlreichen gotischen Verzierungen und Skulpturen verziert und beeindruckt durch ihre Größe und Symmetrie. Besonders auffällig sind die beiden mächtigen Türme an der Westfassade, die bis zu einer Höhe von 105 Metern in den Himmel ragen. **Domplatz 1, Regensburg**



Regensburg Domspatzen © Regensburg Tourismus GmbH, Michael Vogl



© Detlef Danitz

Regensburg Regensburger Bratwurstl aus der Historischen Wurstküchl



© Regensburg Tourismus IBW WA

Zum Pflichtprogramm von Besuchern der mehr als 2.000-jährigen Welterbestadt Regensburg an der Donau gehört der Genuss der berühmten Regensburger Bratwurstl aus der Historischen Wurstküchl, gelegen direkt am Donaustrudel neben der Steinerne Brücke. Die rauchigen Grillwurstl aus Regensburgs „Historischer Gar- und Wurstküche“ sind seit mehr als 850 Jahren ein kulinarischer Renner. Vielleicht auch deshalb, weil die Mini-Grillwurstl traditionell und unverändert einst wie heute

aus purem Hinterschinken und kernigem Rückenspeck vom Schwein mit einer streng geheim gehaltenen Gewürzrezeptur hergestellt und über offenem Holzkohlenfeuer gegrillt werden. Serviert werden sie mit süßem Senf, ebenfalls aus eigener Herstellung und verfeinert mit Honig aus der Region, und Sauerkraut von einem heimischen Bauern und in einem „Schwarzen Kipferl“, einem mit Kümmel verfeinerten Brötchen aus Weizen- und Roggenmehl. **Thundorferstraße 3, Regensburg**

AUFHAUSEN



Wallfahrtskirche in Aufhausen
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Aufhausen ist eine der ältesten Siedlungen des südlichen Landkreises Regensburg. Auf einem das Tal der Großen Laber beherrschenden Höhenzug gelegen, ist es geographisch der Mittelpunkt des Labertales von Schierling bis Schönach. Besonderes Wahrzeichen von Aufhausen ist die Wallfahrtskirche „Maria Schnee“. Entstanden ist sie durch das Wirken von Pfarrer Johann Georg Seidenbusch in Aufhausen. In der ersten hölzernen Kapelle stellte Seidenbusch eine Marienstatue auf. Bald erwies sich die hölzerne Kapelle, ebenso wie der Nachfolgebau, das „Marianische Haus“, die erste Wallfahrtskirche, als zu klein. Deshalb wurde Johann Michael Fischer (1692–1766) mit der Aufgabe betraut, einer der bedeutendsten Baumeister des süd-deutschen Spätbarock, eine neue Wallfahrtskirche zu errichten.

TreffpunktDeutschland.de/aufhausen



Wallfahrtskirche
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching



Via Nova
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching



Via Nova
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Pilgern auf der VIA NOVA

Für Menschen, die gerne wandern, pilgern und dabei schöne Landschaften genießen wollen, empfiehlt sich der Panoramapilgerweg auf der Via Nova von Sünching über Aufhausen nach Eggmühl zur Napoleonshöhe. Diese Etappe der Via Nova beginnt in Sünching und erreicht nach ca. 4,5 km den kleinen Ort Hellkofen mit seiner kunsthistorisch bedeutenden Kirche St. Leonhard. Über Niederhinkofen erreichen wir nach gut 2 km den Aussichtspunkt „Sternberg“. Hier hat man einen herrlichen Blick nach Regensburg, zur Walhalla, zum Schloss Wörth und bis zum heiligen Berg der Niederbayern, den „Bogenberg“. Über die aufgestellten Hingucker hat man die genannten Orte sofort im Blick.

Aufhausen



Nepal-Himalaya-Pavillon
© Stefan Gruber

Nepal-Himalaya-Park - Fernöstliches Juwel

Am Fuße des Vorderen Bayerischen Waldes versteckt sich ein Juwel, das man im Herzen Bayerns nicht vermuten würde: Der im Jahre 2000 auf der Expo ausgestellte Nepal-Himalaya-Pavillon wurde bei Wiesent wieder aufgebaut und entführt unweit der Donau ins Reich der Mitte. Umgeben ist der Tempel von einem wunderschönen, fernöstlich anmutenden Park, der mittlerweile neun Hektar umfasst. Geöffnet von April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen, montags und samstags.

Martiniplatte, Wiesent

Walhalla



Walhalla © St. Gruber

Mächtig thront die Walhalla hoch über der Donau. König Ludwig I. ließ sie im 19. Jahrhundert als Ehrentempel für bedeutende Persönlichkeiten „teutscher Zunge“ errichten und benannte sie nach dem Kriegerparadies der Germanen. Heute beherbergt die klassizistische Säulenhalle 131 Büsten und 65 Gedenktafeln. Einfach einmalig ist der Blick von der Walhalla über die Donauebene – ganz egal zu welcher Jahreszeit.

Walhallastraße 48, Donaustauf



Ruhmeshalle
© Bayerische Schlösserverwaltung



Walhalla © Stefan Gruber

Landkreis Regensburg Radeln im Tal der Schwarzen Laber - Natur pur



Schwarze Laber, gelber Felsen
© Stefan Gruber

Auf vielfältige Art und Weise beeindruckt das Tal der Schwarzen Laber zwischen Nürnberg und Regensburg Erholungssuchende und Radwanderer. Der etwa 85 Kilometer lange Schwarze Laber-Radweg schlängelt sich durch eine bezaubernde Juralandschaft vorbei an malerischen Orten, alten Mühlen, Burgen und Burgenruinen von Neumarkt nach Sinzing, wo die Laber nahe Regensburg in die Donau mündet. Der in Teilen sehr naturnahe Radweg

lädt Genussradler ein, das idyllische Flusstal, das sich in unzähligen Mäandern durch die felsige Landschaft des Bayerischen Juras schlängelt, zu genießen. Ein Mountainbike oder Trekkingrad eignet sich am besten für die Tour. Künstlerisch gestaltete Infopavillons entlang der Strecke bieten die Möglichkeit zur Rast. Toll ist auch die gute Bahnanbindung des Flusstals, so dass die Tour ganz individuell gestaltet werden kann.

TreffpunktDeutschland.de/regensburger-land



Brennberegg © Gerlinde Fink

Brennberegg

653 Meter über Null liegt die Burgruine Brennberegg. Von dort aus eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die Berge des Bayerischen Waldes und bis weit ins Donautal. Rund um den Ort führen zahlreiche Wanderwege durch die malerische Vorwäldlandschaft. Besonders romantisch sind sie im Winter, wenn es geschneit hat. Dann bieten auch verschiedene Loipentouren, Skilift und Schlittenhügel weitere Möglichkeiten für entspannten und zugleich aktiven Winterurlaub.

TreffpunktDeutschland.de/brennberegg



Stadtplatz © Doris Wirth/Stadt Hemau

Hemau

Hemau ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tantsrintel – dem bewaldeten Bergrücken zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur.

Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hemau

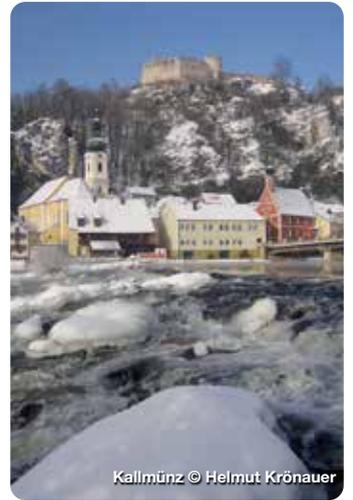


Dirtpark „Kuhtrails“ © Doris Wirth

Dirtpark „Kuhtrails“

Mit seinen rund 4.000 Quadratmetern ist „Kuhtrails“ im Hemauer Gewerbepark III einer der größten Dirtparks in der Region und somit ein wahres Paradies für Biker. „Kuhtrails“ bietet Strecken für alle Altersgruppen. Kinder ab dem Laufradalter finden dort einen passenden Parcours. Ältere Kinder und Jugendliche sowie bikebegeisterte Erwachsene können auf schwierigeren Kursen über Erdhügel und andere Hindernisse springen und dabei Stunts trainieren.

Dirtpark, Hemau



Kallmünz © Helmut Krönauer

Kallmünz

Ganz egal zu welcher Jahreszeit – Kallmünz, der mittelalterliche Markt am Zusammenfluss von Vils und Naab ist immer ein tolles Ausflugsziel! Wasser und Fels beherrschen das Bild, gekrönt von einer imposanten Burgruine. Malerisch drängen sich die bunten Häuser an die Steilwand und es gibt sogar ein Haus im Felsen. Wohl deswegen avancierte Kallmünz zum beliebten Ort für Künstler: Wassily Kandinsky und andere namhafte Maler ließen sich von der wildromantischen Kulisse inspirieren.

TreffpunktDeutschland.de/kallmueenz



REGENSTAUF

Übersicht Schlossberg © Markt Regenstauf / Lukas Reinker

Der Markt Regenstauf mit seinen 87 Ortsteilen ist die nördlichste und größte Gemeinde des Landkreises Regensburg. Im idyllischen Regental lässt sich „Natur pur“ genießen: Radfahrer haben ihre Freude an zwei wunderschönen Radwegabschnitten auf dem Gemeindegebiet. Der Naab-Regen-Radweg führt über den Ortsteil Eitlbrunn nach Regenstauf und geht hier in den Regentalradweg über. Neben den Burgensteigen, die an den steinernen Zeitzeugen der Oberpfalz entlangführen, gibt es noch viele weitere Wanderwege in unterschiedlicher Länge und für jeden Fitnessgrad geeignet. Für alle Wasserratten bietet der Regen viel Abwechslung. Die Möglichkeiten reichen von Schwimmen über Bootswandern und Stand-Up-Paddling bis hin zum Angeln – so lässt sich die Natur in vollen Zügen zu genießen.

TreffpunktDeutschland.de/regenstauf



Froschweiher & Kirche © Nadine Niebauer / Markt Schierling

SCHIERLING

Der Markt Schierling mit seinen 26 Gemeindeteilen ist die südlichste Gemeinde des Landkreises Regensburg und wird oft auch als das Sizilien der Oberpfalz bezeichnet. Schierling ist mit seinen 77 Quadratkilometern eingebettet in das niederbayerische Hügelland.

Die Große Laber durchzieht die ganze Gemeinde und prägt sie mit ihrer weiten Auenlandschaft. Sanfte Hügel, grüne Wiesen, fruchtbare Felder und immer wieder ein Wasserlauf: Schierling hat viele Wege zum Wandern und es gibt zahlreiche Plätze für Entspannung und Erholung in purer Natur.

TreffpunktDeutschland.de/schierling



Regenstauf Schlossbergturm © Markt Regenstauf / Stefan Gruber



© Markt Regenstauf / Ulrike Pesold



Waldbad © Fritz Wallner / Markt Schierling



Luftbild Schierling © Kai-Achim Bruder / Markt Schierling

EVENTS IN DER REGION...



Regensburger Christkindlmarkt
am Neupfarrplatz
27.11. bis 23.12.2023, Regensburg

Der Markt gilt zurecht als einer der schönsten Adventsmärkte Deutschlands und wurde bei einer Facebook-Umfrage auf Platz 1 gewählt als beliebtester in Bayern. Seine Tradition reicht bis in das 18. Jahrhundert zurück. Heute findet man hier die gelungene Mischung aus Handwerksmarkt und Treffpunkt für Jung und Alt.



Hemauer Wochenmarkt

ganztägig Mittwoch, Stadtplatz, Hemau
Ob Brot, Eier, Nudeln, Käse, Fleisch oder Gemüse: Neun Marktbesucher bieten ihre Waren an, die zum Großteil aus eigener Herstellung stammen.



Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis

24.11. - 23.12.2024, Regensburg
(26.11. geschlossen)
Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



Adventsmarkt im Katharinenspital

Weihnachtsmarkt am Donauufer
27.11. - 23.12.2024, Regensburg
Die einmalig schöne Lage am Fuße der Steinernen Brücke mit dem unvergleichlichen Blick auf den Regensburger Dom gestaltet den Rahmen für Regensburgs gemütlichsten und familiärsten Weihnachtsmarkt.



Der zauberhafte Gräfliche Christkindlmarkt

01.12. bis 23.12.2024, Regensburg
Unser einzigartiges Ambiente rund um das Rosarium, welches gerade in der Weihnachtszeit seinen zauberhaften Charme entfaltet, liefert ihnen ein Erlebnis für alle Sinne.



Lucrezia-Markt

01.12. - 23.12.2024, Regensburg
Der Markt präsentiert exklusives Kunsthandwerk in hoher Qualität, individuell gestaltet und mit unverwechselbarem Charakter.



Regenstauffer Weihnachtsmarkt

8.-10.12.2023, Regenstaufer
Die Vereine sorgen für das leibliche Wohl und regionale Kunsthandwerker präsentieren ihre Werke während die Kindertageseinrichtungen und Live-Musik das Geschehen weihnachtlich umrahmen.



Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau
Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



Faschingszug

11.02.2024, Hemau
Pünktlich um 14 Uhr setzt sich der Gaudiwurm in Bewegung und zieht an Tausenden Zuschauern vorbei durch die Stadt. Danach Faschingsparty auf dem Stadtplatz.

NOCH MEHR IN DER REGION...



ÜBERNACHTEN

Roter Hahn
Rote Hahngasse 10
93047 Regensburg
www.roter-hahn.com



Übernachten

Kultur- & Spa Hotel Götzfried
Wutzlhofen 1
93057 Regensburg
www.hotel-goetzfried.de

GASTRONOMIE

KALLMÜNZ: Zum Weißen Rössl, Alte Regensburger Straße 1
REGENSBURG: Bischofshof am Dom, Krauterermarkt 3 * der Patrizier - Altstadt, Wahlenstraße 18 * Hotel-Restaurant Richard Held, Irl 11 * Roter Hahn, Rote Hahngasse 10
REGENSTAUF: Gasthaus Ramspauer Hof, Dorfstrasse 5
SCHIERLING: Hotel Schierlinger Bräustüberl Rathausplatz 11

KUNST & KULTUR

REGENSBURG: Brückenturm-Museum, Weiße-Lamm-Gasse 1 * Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Dr.-Johann-Maier-Straße 5

FREIZEIT & SPORT

HEMAU: Dirtpark Kuhtrails
HOHENSCHAMBACH: Matschspielplatz Hohenschambach

ÜBERNACHTUNGEN

BRENNBERG: Bio Ferienhof Schiegl, Engelsberg 1
KALLMÜNZ: Zum Weißen Rössl, Alte Regensburger Straße 1
PIELENHOFEN: Campingplatz Naabtal-Pielenhofen, Distelhausen 2
REGENSBURG: AVIA Hotel Günther Schwecke, Frankenstrasse 1-3 * B&B Hotel Regensburg, Landshuter Straße 111 * Bischofshof am Dom, Krauterermarkt 3 * der Patrizier - Altstadt, Wahlenstraße 18 * Domresidenz, Tändlergasse 6 * Hotel Dock1, Alte Straubinger Straße 7 * Hotel Includio, Hermann-Höcherl-Straße 2 * Hotel - Restaurant Richard Held, Irl 11 * Hotel Rosi, Fröhliche-Türken-Straße 11 * Hotel Weidenhof, Maximilianstraße 23 * Kultur- & Spa Hotel Götzfried, Wutzlhofen 1 * Novotel Regensburg Zentrum, Landshuter Str. 27 * Roter Hahn, Rote Hahngasse 10 * SORAT Insel-Hotel, Müllerstraße 7
REGENSTAUF: Gasthaus Ramspauer Hof, Dorfstrasse 5
SCHIERLING: Hotel Schierlinger Bräustüberl Rathausplatz 11



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und das Regensburger Land entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/regensburger-land

Ostbayern. Oberpfalz. Bayerischer Jura.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS AMBERG -SULZBACH

UND
STADT
AMBERG



© Clemens Zahn /
Landkreis Amberg-Sulzbach

AMBERG

HOT
SPOT
ORT



Rathaus © Tourist-Information Amberg

In Amberg kann man Geschichte spüren. Die ostbayerische Stadt war einst Hauptstadt der Oberen Pfalz unter der Herrschaft der pfälzischen Linie der Wittelsbacher. Ein Stadtgraben, eine äußere und eine innere Stadtmauer mit fast einhundert Türren und Toren machten Amberg über Jahrhunderte uneinnehmbar und brachten der Stadt den Titel „festeste Fürstenstadt“ ein. Die Befestigungsanlage ist knapp drei Kilometer lang und heute noch fast vollständig erhalten. Sie ist damit eine der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtbefestigungen Europas. Die Amberger nennen die Ringmauer liebevoll „Ei“ – wegen ihrer unverwechselbaren ovalen Form. Wasser führt der Graben, der die Stadt einst vor Bedrohungen schützte, heute nicht mehr.

TreffpunktDeutschland.de/amberg



Stadtbrille © Gerhard Eisenschink



Luftmuseum Amberg
Einkaufsstüttenorgel © Luftmuseum

ORTE & KREISFREISTÄDTE IM LANDKREIS AMBERG



Stadt
Amberg
Gemeinde
Hirschbach
Markt
Königstein
Stadt
**Sulzbach-
Rosenberg**

HIRSCHBACH



Blick vom Turm auf Hirschbach
© Jürgen Zuber / VG Königstein

Die Gemeinde Hirschbach, eingebettet in der Region Franken-Pfalz, bietet eine breite Vielfalt an wunderschöner und artenreicher Natur, sowie ein großes Spektrum an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Abwechslungsreiche Klettersteige machen das Hirschbachtal zu einem bekannten Sportklettergebiet und eröffnen Kletterfreunden jeden Alters unzählige kleine und große persönliche Herausforderungen. Auch Wanderbegeisterte kommen voll auf ihre Kosten. Gut beschilderte, gepflegte Wanderwege, abgerundet durch zahlreiche Höhlen - zu jeder Jahreszeit ist die Gemeinde Hirschbach einen Ausflug wert. Im Sommer zudem im beschaulichen Terrassenfreibad verweilen und im Winter, bei ausreichend Schnee, den Skilift im Ortsteil Eschenfelden nutzen! Auch auf ein kulinarisches Verwöhnprogramm für Ihren Gaumen müssen Sie in unseren Gasthäusern nicht verzichten.

TreffpunktDeutschland.de/hirschbach



Panorama vom Himmel
© Jürgen Zuber / VG Königstein



Schneckenbrunnen Eschenfelden
© Verena Frauenknecht / VG Königstein

Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Amberg
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/amberg-region





MARKT KÖNIGSTEIN

Naturbad Königstein © Heidi Ziegler / Markt Königstein

Wer Zeit mitbringt, kann Königstein als einen Ort wahrnehmen, der für alle Sinne Genussmomente bereithält. In der natürlichen ursprünglichen Landschaft laden Wälder, Wiesen und Höhlen zum Wandern und Erkunden ein. Besondere Kleinode sind der Botanische Lehrpfad, die aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts stammende Breitensteinkapelle und das herrliche Naturbad. Vom Aussichtsturm auf dem Ossinger (653 m) genießt man einen sagenhaften Ausblick. Sportbegeisterte finden optimale Bedingungen zum Klettern, Reiten, Mountainbiken und am 3D-Bogenparcours. Der Markt Königstein besticht auch durch seine weithin bekannte ausgezeichnete Gastronomie.

TreffpunktDeutschland.de/markt-konigstein



Luftbild Königstein © Horst Meidenbauer / Markt Königstein



Breitensteinkapelle © Horst Meidenbauer / Markt Königstein



SULZBACH-ROSENBERG

© Stephan Böhm / Stadt Sulzbach-Rosenberg

Sulzbach-Rosenberg, die Herzogstadt auf den Höhen des Oberpfälzer Jura, liegt an der uralten »Goldenen Straße« von Nürnberg nach Prag, eingesäumt von einem grünen Kranz tiefer Wälder. Genießen Sie die Atmosphäre einer »kleinen Stadt mit großer Geschichte«, tauchen Sie ein in die Traditionen der Erz- und Eisenstadt, entdecken Sie die verborgenen Reize im magischen Dreieck Schloss – Kirche – Rathaus. Hier pflegten im Barock die Sulzbacher Pfalzgrafen eine europaweit einmalige Politik der geistigen und religiösen Toleranz, und noch heute ist die Herzogstadt ein Hort von Kultur und schönen Künsten, eine Stadt voller Musik und Poesie.

TreffpunktDeutschland.de/sulzbach-rosenberg



Der Pfad des Drachen YSTORION © Stephan Böhm / Stadt Sulzbach-Rosenberg



Ehemalige Synagoge © Stephan Böhm / Stadt Sulzbach-Rosenberg

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Luftmuseum Amberg

KUNST & KULTUR
Luftmuseum Amberg
 Eichenforstgäßchen 12
 92224 Amberg
www.luftmuseum.de



© Stadt Sulzbach-Rosenberg

KUNST & KULTUR
Der Pfad des Drachen Ystorion
 Auf d. Schanze 2
 92237 Sulzbach-Rosenberg



© Landgasthof - Café „Anni“

GASTRONOMIE
Landgasthof - Café „Anni“
 Betzenberger Str. 5
 92262 Birgland
www.gasthof-anni.de



© Landhotel Neukirchner Hof

GASTRONOMIE
Landhotel Neukirchner Hof,
 Hauptstrasse 4, 92259 Neukirchen
 bei Sulzbach Rosenberg
www.neukirchner-hof.de

GASTRONOMIE

AUERBACH: Hotel Hohe Tanne, Hohe Tanne 1 **BIRGLAND:** Landgasthof - Café „Anni“, Betzenberger Str. 5 **HIRSCHBACH:** Landgasthof Zum Elsabauern, Pruppach 3 **NEUKIRCHEN BEI SULZBACH ROSENBERG:** Landhotel Neukirchner Hof, Hauptstrasse 4 **WEIGENDORF:** Gasthof-Hotel-Metzgerei Zum Alten Fritz, Hauptstraße 39-41

KUNST & KULTUR

AMBERG: Luftmuseum Amberg, Eichenforstgäßchen 12 **SULZBACH-ROSENBERG:** Der Pfad des Drachen Ystorion, Auf d. Schanze 2

ÜBERNACHTUNGEN

AMBERG: Hotel Fronfeste, Fronfestgasse 8 **AUERBACH:** Hotel Hohe Tanne, Hohe Tanne 1 **BIRGLAND:** Landgasthof - Café „Anni“, Betzenberger Str. 5 **HIRSCHBACH:** Landgasthof Zum Elsabauern, Pruppach 3 **NEUKIRCHEN BEI SULZBACH ROSENBERG:** Landhotel Neukirchner Hof, Hauptstrasse 4 **WEIGENDORF:** Gasthof-Hotel-Metzgerei Zum Alten Fritz, Hauptstraße 39-41



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Amberg-Sulzbach entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/amberg-region

Ostbayern. Oberpfalz.

WILLKOMMEN IM OBERPFÄZER WALD



Wandern zur Burgruine Weißenstein
© Oberpfälzer Wald / Landkreis Tirschenreuth / Tourismusverband Ostbayern e.V.
Neustadt an der Waldnaab, Burgruine Flossenbürg
© Oberpfälzer-Wald / Thomas-Kujat

Vielfalt hat einen Namen

Der Oberpfälzer Wald im Osten Bayerns, an der Grenze zu Tschechien mit den Städten Tirschenreuth, Schwandorf, Weiden i.d. OPf. und Neustadt a.d. Waldnaab ist etwas Besonderes. Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaft am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teiche, das ausgedehnte Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderheiten und natürlich den Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll. Man hat 1.001 Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interessante Ausflüge. Ein geradezu perfekter Einstieg: das Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen. In dem Museumsdorf mit rund 50 wiedererrichteten alten Gebäuden zwischen Streuobstwiesen und Feldern nimmt man tiefe Einblicke in die Oberpfälzer Seele und erlebt im Mühlental, Stiftland-, Waldler-, Jura- und Naabtdorf das bäuerliche Leben früherer Zeiten nach – ganz echt und unverfälscht. Weiter geht die faszinierende Zeitreise in den Geschichtspark Bärnau direkt an der Grenze zu Tschechien: ein lebendiges Mitmach-Museum, das einen mitten hinein in den Alltag des Mittelalters bringt. Tief in die „Unterwelt“ führt ein Spaziergang durch die Historischen Felsenkeller von Schwandorf, das größte Felsenkeller-Labyrinth Bayerns. Ein weiteres Kleinod, das man nicht verpassen darf, ist die historische Altstadt von Weiden i.d. OPf. Dort genießt man typische oberpfälzer Gastfreundschaft, prachtvolle Renaissancehäuser und das Alte Rathaus mit dem alten Glockenspiel.

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald

09433 203810

info@oberpfaelzerwald.de, www.oberpfaelzerwald.de



Waldnaabtal - Uferpfad
© Tourismusverband Ostbayern e.V.



Himmelsleiter © Oberpfälzer Wald / Landkreis Tirschenreuth / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Oberpfälzer Wald Zoigl, Brotzeit, Sonnenschein



Biergarten des Brauereigasthofes Jacob in Bodenwöhr
© Oberpfälzer / Wald, Thomas Kujat

Die Sonne im Gesicht, eine kühle Halbe auf dem Tisch und dazu eine deftige Brotzeit: Der Biergarten ist im Oberpfälzer Wald ein Lebensgefühl. Das Kultbier des Oberpfälzer Waldes ist ohne Frage der Zoigl. Gebraut wird das untergärige, unfiltrierte Bier in den fünf Kommunbrauhäusern in Eslarn, Falkenberg, Mitterteich, Neuhaus und Windischeschenbach – zum Teil schon seit über 600 Jahren. Reihum schenken die Zoiglwirte das „flüssige Gold“ aus, und zwar nicht nur in ihren Stuben, sondern auch in lauschigen Biergärten. Unbedingt sollte man vorab den Zoiglkalender studieren, um zu wissen,

wann welche Zoiglstube geöffnet hat. Doch nicht nur der Zoigl, sondern auch jede Menge Privatbrauereien tragen zur Biervielfalt der Region bei. Sei es beim urigen Schafferhof Zoigl in Windischeschenbach, direkt am Hammersee in Bodenwöhr beim Brauereigasthof Jacob, an der Blockhütte im Waldnaabtal oder in Verbindung mit Historie und Kultur in der Fußgängerzone Weiden beim Bräuwirt: Während der Sommermonate gibt es kaum etwas Schöneres als bei strahlendem Sonnenschein draußen zu sitzen und in der Oberpfälzer Lebensart zu schwelgen.
www.treffpunktdeutschland.de/oberpfaelzer-wald

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM OBERPFÄZER WALD



Stadt
Neustadt a.d. Waldnaab
Landkreis
Amberg
Landkreis
Neustadt a.d. Waldnaab

Landkreis
Schwandorf
Landkreis
Tirschenreuth



Jetzt QR-Code scannen und den Oberpfälzer Wald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/oberpfaelzer-wald

Ostbayern. Oberpfalz. Oberpfälzer Wald.

WILLKOMMEN IN LANDKREIS SCHWANDORF



© Oberpfälzer Wald
Landkreis Schwandorf



© Tourist-Information Stadt Nittenau

Die Stadt Nittenau im malerischen Regental blickt auf über 1000 Jahre Geschichte zurück. Am alten Handelsweg von Regensburg nach Böhmen gelegen, finden sich noch heute viele Burgen entlang des Flusses Regen. Die Burg Hof, das Schloss Steffling und die Burgruine Stockenfels sind berühmt für ihre Sagen und Geistergeschichten, die im Nittenauer Festspiel „Die Geisterwanderung“ wieder zum Leben erweckt werden. Auf zahlreichen Rad- und Wanderwegen können Sie das Regental und die Oberpfälzer Hügel- und Seenlandschaft erkunden. Der bei Anglern und Kanufahrern beliebte Regen bietet wunderschöne Perspektiven auf naturbelassene Wälder, Felsen und Burgen.

TreffpunktDeutschland.de/nittenau



© Tourist-Information Stadt Nittenau



© Tourist-Information Stadt Nittenau

NOCH MEHR IN DER REGION...

GASTRONOMIE

NEUNBURG VORM WALD: Gastwirtschaft St. Jakobsbrauerei, Vorstadt 1

FREIZEIT & SPORT

NEUNBURG VORM WALD: Reitschule Fuchsenhof, Stettner Weg 7, Seebarn

ÜBERNACHTUNGEN

NABBURG: Hotel „Alter Pfarrhof“ Schmiedgasse 23

NEUNBURG VORM WALD: Camping Haus Seeblick, Gütenland 16 * Gastwirtschaft St. Jakobsbrauerei, Vorstadt 1

NITTENAU: Urlaub am Regen – Ferienhof Dirnberger, Muckebach 6

TRAUSNITZ: Jugendherberge Burg Trausnitz, Burggasse 2



Schönsee Kurpark © Touristinformation der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee

Schönseer Land

Das Schönseer Land wird von den fünf anerkannten Erholungsorten Schönsee, Dietersdorf, Gaisthal, Stadlern und Weiding geprägt und ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.

Das Erholungsgebiet Schönseer Land bietet durch seine äußerst attraktive Lage, direkt an der tschechischen Grenze, eine vielfältige Auswahl an Freizeitmöglichkeiten. Rund 250 km markierte Wege durch das Landschaftsschutzgebiet locken Wanderer und Radfahrer in die unberührte Natur. Bei Interesse können auch grenzüberschreitende Radtouren oder geführte Wanderungen mit gespielter Geschichtsszene gebucht werden.

TreffpunktDeutschland.de/schoenseer-land



© Touristinformation der VG Schönsee

Advent im Wald

Romantischer Waldweihnachtsmarkt
09.12. - 10.12.2023, Schönsee

Ein romantischer Waldmarkt im sagenumwobenen Grenzwald, wo bayerisch-böhmische Schmugglergeschichten Wirklichkeit waren. Kunsthandwerker bieten den Besuchern in einfachen, aus Brettern gezimmerten Ständen ihre selbst gefertigten Werke an und lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Es duftet nach Glühwein, Karpfenschoitn, Weihnachtsgebäck, Waffeln und frisch gegrillten Pascherwürsten. Hunderte von Kerzen tauchen den Wald in ein anheimelndes Licht. Diese Romantik des Winterwaldes und das adventliche Erlebnis der besonderen Art, sollte sich niemand entgehen lassen.



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Schwandorf entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/schwandorf-region

Franken. Schwaben. Oberbayern. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Dietfurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flanirt durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760
info@naturpark-almuehltal.de, www.naturpark-almuehltal.de



Schleuenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter



Arnsberger-Leite
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafherde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen gras. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Rie
Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/altmuehltal

Ostbayern. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Arnsberger Leite
© Informationszentrum
NATURPARK
ALTMÜHLTAL (BgA)



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“ zum Erblühen bringt. Der Hofgarten der Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett



Eichstätt Marktplatz
© Tourist-Information Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt

ORTE IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Stadt
Eichstätt
Markt
Mönsheim

Markt
Titting
Markt
Wellheim



Eichstätt Marktplatz
© Tourist-Information Eichstätt



© Markt Mönsheim

Mönsheim

Im Markt Mönsheim im romantischen Gailachtal, einem engen Seitental des Altmühltales findet sich eine Bandbreite von Freizeitangeboten für den Gast. Dabei spielen die Themen „Altmühltaler Lamm“ mit dem bayernweit einzigartigen Altmühltaler-Lamm-Auftrieb und den buchbaren „kulinarischen Schäferstündchen“ an frei vereinbarten Terminen, sowie dem Thema Naturstein & Fossilien mit dem Besuchersteinbruch Mühlheim eine große Rolle. Der Altmühltal-Panoramaweg bietet wunderschöne Ausblick ins Gailach- und Altmühltal, von Solnhofen kommend führt dieser direkt hinab in den Marktflecken und gleich wieder hinauf über das Gotteshaus und den Bergfriedhof zum Burgberg, wo die Südseite der ehemaligen Ritterburg zu bestaunen ist.

19 TreffpunktDeutschland.de/moensheim

FossilienBesuchersteinbruch Mühlheim

Oberhalb des Ortsteils Mühlheim, am Schaudberg gelegen, befindet sich der Fossilienbesuchersteinbruch. Darin kann man selbst auf die Suche nach den versteinerten Schätzen gehen. Die Fossilien sucher werden von den informativen Tafeln des Steinbruchlehrpfads begleitet. Mit Themen wie der Entstehung der Plattenkalke, dem Steinabbau der Region, der Verwendung der Platten für die Dächer der Jura-Häuser und den typischen Fossilienfunden stimmt er gleich auf die bevorstehende Suche ein. Auf einer Tafel finden sich zudem viele praktische Tipps zur richtigen Fossilien suche. Ein mobiler Fossilienanhänger mit Präparationswerkstatt kann am Bruch besichtigt aber auch von Schulen ausgeliehen werden.

Tagmersheimer Str., Mönsheim



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Eichstätt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/eichstaett-region

TIPP

Im Naturpark Altmühltal befindet sich der einzige Biber-Lehrpfad Bayerns. Auf dem Pfad können Besucher alles über das Leben und

Verhalten der Biber lernen, die im Altmühltal heimisch sind. Der Pfad führt entlang der Biberdämme und bietet einen Einblick in die faszinierende Welt dieser Tiere.



TITTING

Römerturm Ekertshofen
© Tourist-Information Titting

Titting und das gesamte Anlautertal mit seinen kleinen Dörfern ist schlicht, aber schön. Felder, Wiesen und Wälder von unaufdringlicher, natürlicher Harmonie und die friedliche Anlauter beherrschen die Landschaft. Ein Landstrich mit weichen Konturen und langgezogenen, ruhigen Tälern, in denen die Zeit still zu stehen scheint. Wer sich Muße gönnt, wird in der Stille die Pracht des Bescheidenen entdecken: seltene Pflanzen, rar gewordene Tierarten und eine üppige Artenvielfalt. Zahlreiche Burgruinen, wie die Ruine Brunneck hoch über Altdorf und das Wasserschloss der Brauerei Gutmann in Titting, laden im Anlautertal zum Besuch ein und sind allseits beliebte Ausflugsziele.

TreffpunktDeutschland.de/titting



Ansicht Titting vom Kreuzberg
© Tourist-Information Titting



Fossilensammelplatz Titting
© Tourist-Information Titting



WELLHEIM

Urdonautalsteig © Tourismusverein Wellheim

Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau. Es gehört zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns und ist mit zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen ein tolles Ausflugsziel für alle Naturliebhaber. Hier entspringt die Schutter, die sich durch das romantische Tal bis nach Ingolstadt schlängelt. Auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg Urdonautalsteig finden Sie ein ganz besonderes Wandererlebnis durch Wälder, über Trockenrasenhänge und vorbei an beeindruckenden Felsformationen mit vielen spektakulären Aussichtspunkten sowie Kultur- und Natursehenswürdigkeiten. TreffpunktDeutschland.de/wellheim



Burg Wellheim © Melanie Pruis-Obel / Tourismusverein Wellheim



Oberlandsteig © PruisObel / Tourismusverein Wellheim

EVENTS IN DER REGION...

Eichstätter Adventsmarkt

1.-3.12. + 8.-10.12. + 15.-17.12.2023

Domplatz, Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt / Christian Klenk

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Den Besuchern des kuscheligen Adventsmarkts am Domplatz ist das Wetter egal. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer oder bei den Kunsthandwerkerständen in der ehemaligen Johanniskirche. Dort bleibt man auch trocken, sollten einmal statt weißer Flocken nasse Tropfen fallen. Trotz großen Musik- und Rahmenprogramms bleibt der Eichstätter Adventsmarkt beschaulich und besinnlich. Vor allem Kinder fühlen sich hier wohl bei Stockbrot am Lagerfeuer und spannenden Märchenlesungen. Wer sich musikalisch auf Weihnachten einstellen möchte, dem bietet Eichstätt eine Vielzahl an adventlichen Konzerten. Der Domplatz und die ehemalige Johanniskirche bilden die malerische Kulisse für den Eichstätter Adventsmarkt. Ein qualitativ hochwertiges wie abwechslungsreiches Musikprogramm und fantasievolle Kinderaktionen wie das gemeinsame Christbaum schmücken mit der Eichstätter Feuerwehr, Märchenlesungen für Kinder sowie die engagierten Standleute machen aus dem kleinen aber feinen Adventsmarkt ein besonderes Erlebnis.

Altendorfer Adventsmarkt

03.12.2023, Mörsnheim/Altendorf



© Johannes Mayr

Highlights: Wunschzettel Briefkasten ans Christkind * Christbaumverkauf * Nikolausbesuch mit Geschenken für die Kinder ca. 16.00 Uhr * selbstgebackene Lebkuchen, Plätzchen und Kuchen * selbst gemachte frische Waffeln * viele Aussteller aus der Region Glühwein und vieles mehr.

NOCH MEHR IN DER REGION...

GASTRONOMIE EICHSTÄTT: Wellnesshotel Schönblick Eichstätt, Hohes Kreuz 11 **EMSING:** Hotel Dirsch, Hauptstraße 13 **KINDING:** Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16 **MÖRSNHEIM:** Freizeitanlage Hammermühle, 91804 Altendorf Landgasthof Raffelsteiner Hof, Lindenplatz 3 **SCHERENFELD:** Waldgasthof Zum Geländer, Geländer 1 **WELLHEIM-HARD:** Landhotel zur Jurahöhe, St.-Josef-Straße 6
ÜBERNACHTUNGEN BEILNGRIES:: NATURAMA Beilngries An der Altmühl 24 **EICHSTÄTT:** Wellnesshotel Schönblick Eichstätt, Hohes Kreuz 11 **EMSING:** Hotel Dirsch, Hauptstraße 13 **KINDING:** Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16 * Gästehaus Lehr Ringstrasse 9 / OT Enkering **KÖSCHING:** Intergroup Business & Designhotel, Kopernikusstraße 17 **MÖRSNHEIM:** Freizeitanlage Hammermühle, 91804 Altendorf Landgasthof Raffelsteiner Hof, Lindenplatz, 3 **SCHERENFELD:** Waldgasthof Zum Geländer, Geländer 1 **WALTING:** Pension Zur Mühle, Pfünzer Straße 5 * Schlossgut Inching Martinstr. 6 / OT Inching **WELLHEIM-HARD:** Landhotel zur Jurahöhe, St.-Josef-Straße 6

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett-region

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altühltal-Radweg in Eichstätt
© Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger
Kulinarische Welterbetour Bad Kissingen © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Das vielfältige Reiseland Franken im Norden Bayerns gilt bei vielen Gästen als „verkleinertes Abbild Deutschlands“. Jede der fränkischen Tourismusregionen in Bayern hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen.

In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Natur hat hier ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: die offenen Fernen der Rhön mit ihren faszinierenden Mooren, das Fichtelgebirge mit den höchsten Bergen Frankens, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen, die sanften Hügel der Haßberge, den Naturpark Altmühltal mit seinen Wacholderheiden oder den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, in dem sich faszinierende Fenster in die Erdgeschichte öffnen. Eine Besonderheit stellt außerdem der Waldreichtum der fränkischen Naturparke dar: ob die Naturwald-Reservate der Frankenhöhe, der Frankwald als „grüne Krone Bayerns“ oder der Spessart, der mit seinen Buchen und Eichen eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Mitteleuropas bildet.

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Insgesamt 48 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der bereits seit 2004 als Qualitätswanderweg zertifizierte „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ oder der „Fränkische Gebirgsweg“.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski



Heimat der Biere. Fränkische Brauereitradition erleben

Im Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereidichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die biereulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de

Genussvolle Hopfenwochen im Nürnberger Land



Hopfenfest Nürnberger Land © Thomas Geiger

Mehr als nur Bier

Vom 10. September bis zum 31. Oktober 2023 wird im Nürnberger Land im Rahmen der Hopfenwochen dem „grünen Gold“ gehuldigt. Gäste tauchen beim Backofen- und Hopfenfest, bei geführten Touren sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des Hopfens ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Auch die regionalen Hersteller:innen kreieren besondere Erzeugnisse – von Hopfenkäse bis Hopfenbeißer. urlaub.nuernberger-land.de

Franken.

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Brombachsee
 © Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner
 Weißenburg, Römerfest
 © Stadt Weißenburg / Dr. Martin Bloier

Sieben Seen. Unzählige Erlebnisse

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnis, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen.

Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt.

In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherzte Region, in der herrliche Wander- und Radwege zum Aktiv werden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusserlebnissen im Glas und auf dem Teller: Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland

Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen,
 Tel.: 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de



Brombachsee
 © Museum HopfenBierGut & Tourist Information / Peter Dörfel Nürnberg

„Der Seenländer“ ist die Paradedstrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombach- und Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft. Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets „Wiesmet“, zur Kalksteinschlucht „Schnittlinger Loch“ bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen. Auch historische Orte, wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein. Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Landkreis Ansbach	Landkreis Roth	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
-----------------------------	--------------------------	---



Jetzt QR-Code scannen und das Fränkische Seenland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-seenland



Blick über den Brombachsee
 © Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner



Rikscha im Fränkischen Seenland
 © Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Franken. Fränkisches Seenland.
Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ROTH

UND
STADT
SCHWABACH



Main-Donau-Kanal
© Bernhard Bergauer /
Stadt Hilpoltstein, Amt für
Kultur und Tourismus



HOT
SPOT
ORT

Marktplatz
© Stadt Roth - Tourist-Information

Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte. Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen. TreffpunktDeutschland.de/roth



Altes Rathaus
© Stadt Roth - Tourist-Information



AbendROTH - Kunst, Kultur, Shopping
© Stadt Roth - Tourist-Information

ORTE IM LANDKREIS ROTH



Gemeinde
Georgensgmünd
Stadt
Hilpoltstein
Stadt
Roth
Stadt
Spalt

Markt
Thalmässing



© Stadt Roth - Tourist-Information

Schloss Ratibor

Der Bau der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zählt zu den gut erhaltenen Beispielen von Schlossbauten der deutschen Frührenaissance. Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Im zweiten Stock ist das Museum Schloss Ratibor untergebracht. Im ehemaligen Marstall befinden sich die Stadtbücherei und der Markgrafensaal. Der Ostflügel beherbergt die städtische Tourist-Information.
Hauptstraße 1, Roth



© Stadt Roth - Tourist-Information

Altes Rathaus

1758/59 erbaut. An der Nordseite des Barockbaus befindet sich die Giebelfigur der Justitia sowie das von zwei Adlern gehaltene, mit dem Markgrafenhut bekrönte herrschaftliche Wappen.
Hauptstraße 14, Roth



© David Haas Via Studios /
Stadt Roth - Tourist-Information

Evangelische Stadtkirche

Spätgotischer Bau von 1511-1513. 1738 erfolgt der Umbau in eine Saalkirche im Markgrafenstil durch den markgräflichen Baumeister Johann David Steingruber. Nach dem Turmbrand 1878 wurde ein neuer Turm in der Mittelachse des Kirchenschiffes errichtet.
Kirchpl. 3, Roth



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Roth
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/roth-region



© David Haas Via Studios DAVID HAAS / Stadt Roth - Tourist-Information

Stadtmauer

Reste der einst mit Türmen bewehrten Stadtmauer sind noch zu sehen am Kugelbühl, hinter der Sparkasse und der sogenannten Kanzlei sowie an der Stieberstraße. Drei Tore führten in die Altstadt: südlich der Rothbrücke das „Untere Tor“, östlich des Schlosses das „Obere Tor“ und beim Seckendorff-Schlösschen das erst 1719 errichtete „Neue Tor“. Diese Torbauten wurden im Laufe des 19. Jahrhunderts als „Verkehrshindernisse“ abgerissen. **Roth**



© Oliver Hein
Stadt Roth - Tourist-Information

Stadtbräustüberl

Bürgerhaus aus der Mitte des 17. Jahrhunderts mit malemischem Giebel. Umgebaut von dem markgräfl. Kastner Simon Weichselbaum (im Amt von 1727-1754). Geburtshaus des Malers und Illustrators Ferdinand Rothbart (1823-1899). **Hauptstraße 39, Roth**



© David Haas Via Studios / Stadt Roth - Tourist-Information

Städtler-Brunnen

Nach einem Entwurf von Prof. Rössner, Nürnberg, 1909 von der Stadt errichtet, zur Erinnerung an den 1689 geborenen Sebald Städtler. **Vor der Kauernhofer Brücke, Roth**



© Gemeinde Georgensgmünd

GEORGENSGMÜND
Inmitten einer leicht hügeligen und waldreichen Landschaft, umgeben von Hopfenfeldern, eingebettet zwischen Brombachsee und Rothsee – so präsentiert sich Georgensgmünd seinen Besuchern. Eine Vielzahl von Wanderwegen lädt Naturliebhaber zu abwechslungsreichen Exkursionen in die Umgebung ein. Doch auch der Kernort der Rezatgemeinde ist einen Besuch wert... Das heute noch erhaltene Ensemble aus Ehemaliger Synagoge, Jüdischem Friedhof und Taharahaus gilt in dieser Zusammenstellung als einmalig und präsentiert seinen Gästen ganz besondere Einblicke in die Geschichte des fränkischen Landjudentums. Auch Kunst spielt in Georgensgmünd eine große Rolle. Mehr als 40 Skulpturen und Künstlerbrunnen warten im Gemeindegebiet auf ihre Entdeckung. TreffpunktDeutschland.de/georgensgmued



Jüdischer Friedhof
© Gemeinde Georgensgmünd



Radweg mit Skulptur
© Gemeinde Georgensgmünd



© Stadt Roth - Tourist-Information

Katholische Kirche

1898 im neugotischen Stil errichtet. Um- und Erweiterungsbauten 1966. Einige wertvolle gotische Altäre, darunter ein Schreinaltar aus dem 16. Jahrhundert mit der Darstellung der „Kreuzauffindung durch Kaiserin Helena“. **Ratiborer Straße, Roth**



© David Haas Via Studios DAVID HAAS
Stadt Roth - Tourist-Information

Neues Rathaus

Ehemaliges Schulhaus, nach dem Brand von 1878 wieder aufgebaut; wird 1903 Sitz der Stadtverwaltung. Hier stand einst ein 1533 errichtetes repräsentatives Gebäude, dessen Besitzer von allen bürgerlichen Lasten befreit war, deshalb „Freihaus“ genannt. Von 1621 bis 1625 wurden darin markgräflische Kippermünzen geprägt (Münzen mit geringem Silber- oder Kupfergehalt). Heute ergänzt durch einen modernen Erweiterungsbau. **Kirchplatz 2-4, Roth**



© David Haas Via Studios DAVID HAAS / Stadt Roth - Tourist-Information

Seckendorff-Schlösschen

1768 von Oberamtmann Robert von Seckendorff in der neuen Vorstadt am Neuen Tor erbaut. 1797 im Besitz des Kameralamtmannes Heuber. Treppenhaus, Saal und Seitenflügel stammen aus seiner Zeit. 1828 von der Stadt erworben. **Hilpoltsteiner Straße 2a, Roth**



© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein

HILPOLTSTEIN
Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird. TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



Kirche
© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein,
Amt für Kultur und Tourismus



Museum Schwarzes Ross
© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein,
Amt für Kultur und Tourismus



Rathaus mit goldenen Dächern
© Stadt Schwabach

Schwabach

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren, in mehreren Arbeitsschritten, hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht.

Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/schwabach



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalt

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns, und als eine über 1.200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Igelsbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion „Fränkisches Seenland“. Die Stadtbrauerei Spalt, als einzige kommunale Brauerei Deutschlands, produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut, im ehemaligen Kornhaus, schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens und des Bieres.

TreffpunktDeutschland.de/spalt



© Museum HopfenBierGut / Werner Eitel

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Stauen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebniselwelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panorama-Kino, den begehbaren Braukessel, die Aromastation und den medialen Biertisch. Im Museumsladen finden Sie liebevoll ausgesuchte, regionale Produkte zu Hopfen und Bier. **Gabrielplatz 1, Spalt**



Marktplatz © Markt Thalmässing

Thalmässing

Reiche Geschichte und lebendiges Heute. Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wandern und Radlern bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlreichen Wander- und Radwegen. Premiumwandern in und um Thalmässing: Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Museum kostenlos erhältlich. **TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing**

EVENTS IN DER REGION...



© Stadt Roth / Oliver Frank

Rother Christkindlesmarkt

23.11. - 10.12.2023, Roth

An zwei Wochenenden jeweils von Donnerstag bis Sonntag lädt der Rother Christkindlesmarkt zum Schlemmen, Einkaufen und gemütlichen Beisammensein auf dem historischen Marktplatz ein. Rund sechzig Vereine und Institutionen bringen vorweihnachtliche Stimmung in die Kreisstadt und präsentieren abwechslungsreiche, liebevoll verpackte und selbst hergestellte Produkte. An den insgesamt zwölf Veranstaltungstagen erwartet die Gäste außerdem ein buntes Programm aus Instrumentalmusik, Tanzdarbietungen, Zauberei und Gesang. Ein Highlight ist der Prolog des Rother Christkindes.



© Bergauer Bernhard / Amt für Kultur und Tourismus Hilpoltstein

Hilpoltsteiner Weihnachtsmarkt

02.12. - 03.12.2023, Hilpoltstein

Rund um den Marktplatz, vor der Residenz und entlang der Marktstraße drängen sich liebevoll, weihnachtlich geschmückte Holzbuden und Stände.



© Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalter Weihnachtsmarkt

02.12. - 03.12.2023, Spalt

Während Sie durch die gemütlichen Winkel, Ecken und Gassen der Altstadt schlendern, die im Glanz der adventlichen Vorfreude erstrahlen können Sie schauen und einkaufen.

NOCH MEHR IN DER REGION...

GASTRONOMIE

ABENBERG: Hotel Burg Abenberg, Burgstraße 16 **HILPOLTSTEIN:** Gutmann Zur Post, Marktstraße 8

KUNST & KULTUR

HILPOLTSTEIN: Museum Schwarzes Ross, Marktstraße 10 **SPALT:** Museum HopfenBierGut, Gabrielplatz 1

ÜBERNACHTUNGEN

ABENBERG: Hotel Burg Abenberg, Burgstraße 16 **GEORGENSGMÜND:** BRATWURSTHotel, Ritterstraße 9 **HILPOLTSTEIN:** Hotel Johans. Christoph-Sturm-Str. 25 - 29 * Hotel Zum Schwarzen Ross, Marktstraße 10 **SPALT:** CVJM Burg Wernfels, Burgweg 7 - 9 * Wohnmobilstellplatz Panorama, Zum Igelsbachsee 1, Enderndorf am See



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Roth entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/roth-region

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NÜRNBERGER LAND

UND
STADT
NÜRNBERG



Hohenstein
© Uwe Niklas /
Congress- und
Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberger Land Tourismus

Waldluststraße 1, Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: 09151 2161,
urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de

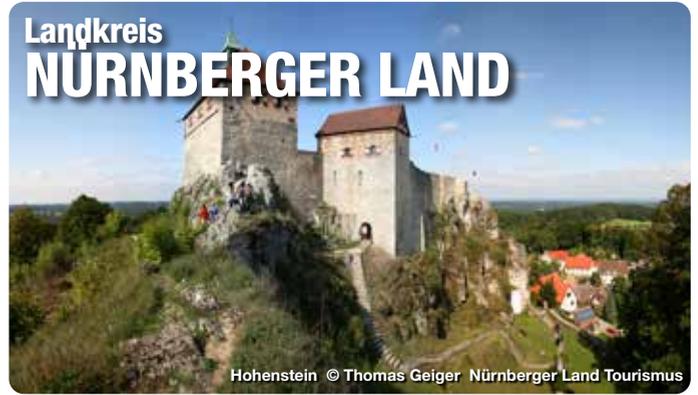
ÖRTE IM LANDKREIS NÜRNBERGER LAND



Gemeinde
Kirchensittenbach
Stadt
Lauf an der Pegnitz

Stadt
Nürnberg
Gemeinde
Reichenschwand

Landkreis NÜRNBERGER LAND



Hohenstein © Thomas Geiger Nürnberg Land Tourismus

Nur 20 min Zugfahrt von Nürnberg entfernt laden zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour ein. Das Nürnberger Land ist nahezu flächendeckend mit Wander- und Radwegen erschlossen und mit seinen imposanten Felsformationen ein weltbekanntes Klettergebiet. Der romantische Flusslauf der Pegnitz und die Happurger Seen laden auch Wassersportler ein. Nach Aktivität und Bewegung ist ein Besuch der Fackelmann Therme Hersbruck herrlich entspannend. Spannende Einblicke in die Geschichte bieten mehr als 20 kleine, teils aber sehr bedeutende Museen im Nürnberger Land. TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land



Bikepark Osternohe
© Susanne Baderscheider



Blick Burg Hohenstein
© Susanne Baderscheider

Landkreis Nürnberger Land Ein Erlebnis für alle Sinne



Pegnitztal-Radweg
© Frank_Boxler / Nürnberg Land Tourismus, Thomas Geiger

Neuer Radweg durchs Nürnberger Land (Nürnberger Land) Ein neues Touren-Highlight überrascht Radfahrer im Nürnberger Land. Entlang des 160 km langen Sinnesradwegs mit 1800 Höhenmeter entdecken Radler wertvolle Biotope, romantische Dörfer und sogar ein Waldsofa, das zum entspannten Lauschen am Wegesrand einlädt. Auf Barfußpfaden entlang magischen Gesteins, lässt sich die bewegte Geologie des Nürnberger Lands regelrecht ertasten. Zum Abküh-

len gibt's Erfrischungs-Oasen an regionalen Flüssen und Seen oder am Ludwig-Main-Donau Kanal. Überall entlang des Weges findet man ausgesuchte Einkehrmöglichkeiten. Die Region nahm das 50jährige Jubiläum des Landkreises zum Anlass, die Tour zusammenzustellen. Die vier Etappen sind beliebig kombinierbar und eignen sich bestens für Familien sowie Ausdauersportler. Fehlt nur noch der Geschmackssinn, der sich ganz bestimmt über ein regionales Schmankerl freut. TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Nürnberger
Land online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/nuernberger-land

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied



EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN



NÜRNBERG

HOT SPOT ORT

Tieryärtnerplatz am Abend © Steffen Oliver Riese Fotografie / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg – bei diesem Namen mag der eine an Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, der andere an die, von den Nationalsozialisten missbrauchte, „Stadt der Reichsparteitage“ und die strafrechtliche Verfolgung des NS-Terrorregimes durch das internationale Militärtribunal in den „Nürnberger Prozessen“. Wieder andere mögen den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte verknüpfen: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer. Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonisierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Henkersteg © Detlef Danitz



Enebrunnen © Detlef Danitz



Kaiserburg

Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellturm © Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Von der Altstadt aus wirkt die Kaiserburg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freieing gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Kaiserburg eine der bedeutendsten Kaiserpaläse des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten eine neu konzipierte Ausstellung. **Auf der Burg 17, Nürnberg**



Dauerausstellung © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



Vorhof mit Heidenturm © Elmar Hahn / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



Nürnberg Drei im Weggla

© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essigsud, genannt „Blaue Zipfel“, „3 im Weggla“ (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als „Gehäckweggla“ oder eine auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich

zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellocher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf „Klasse statt Masse“ setzten und die kleinen, feinen Exemplare den großen Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Außenfassade des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände © Marcus Buck

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Unter den Nationalsozialisten wurde Nürnberg zur „Stadt der Reichsparteitage“. Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände zeugen noch heute die Reste der damals errichteten Großbauten von der Bedeutung der Stadt für die NS-Propaganda. Die hier abgehaltenen „Reichsparteitage“ sollten als gewaltige Massenveranstaltungen zur Inszenierung der „Volksgemeinschaft“ dienen. Während der Umbaumaßnahmen des Dokumentationszentrums vermittelt die Interimsausstellung ein umfassendes Bild der Geschichte des Areals. **Bayernstraße 110, Nürnberg**



Barockes Stübli im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum und lädt, auf halbem Weg zur Kaiserburg gelegen, zu einer Erlebnisreise durch die bewegte Vergangenheit Nürnbergs ein. Über 950 Jahre Stadtgeschichte werden durch wertvolle Originalräume, Rauminszenierungen und Hörspiele lebendig – von der ersten urkundlichen Erwähnung Nürnbergs im Jahr 1050 bis heute. **Burgstraße 15, Nürnberg**

Nürnberg Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und Region



Mit dem Fahrrad durch Nürnberg
© Florian Frykowski / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Ausgedehnte Parks und die Flussauen der Pegnitz mitten in der Stadt, mehrere Seen und die Radwanderwege, die sich in Nürnberg kreuzen, bieten zahllose Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Ob auf Inlineskates oder auf dem Fahrrad, die Stadt lädt auch an „event-freien“ Tagen zu vielfältigen Unternehmungen ein. Immer wieder einen Besuch wert ist der Tiergarten Nürnberg, der zu den größten und landschaftlich schönsten Zoos Europas zählt und – einmalig im süddeutschen Raum – ein Delfinarium als besondere Attraktion beherbergt. Die

Stadt bedient mit ihren vielen Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, mit ihren Lokalen, Diskotheken und Clubs bis zu den Seniorentreffs mit ihren umfangreichen Programmen die unterschiedlichen Interessen. Cineasten können aus einem großen Filmangebot wählen: Das Multiplexkino Cinecittà, zu dem auch das Cinemagnum-3-D-Kino mit einer 1.000 Quadratmeter großen Kuppelwand gehört, ist auch rund 20 Jahre nach seiner Eröffnung das größte und besucherstärkste Kino bundesweit.
TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

DB Museum Nürnberg



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben! Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Rund 200.000 Gäste besuchen jedes Jahr das Stammhaus in Nürnberg sowie die beiden Außenstandorte in Koblenz und Halle an der Saale. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Verschiedene Erzählstränge berichten von gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen und geben einen Ausblick in die Zukunft. **Lessingstraße 6, Nürnberg**



© Uwe Niklas / DB Museum



© DB Museum

Germanisches Nationalmuseum



© Detlef Danitz

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut, wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.
Kartäusergasse 1, Nürnberg



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



Museumsstraße des Museums
Industriekultur, Nürnberg © Rudl Ott

Museum Industriekultur

Eine ehemalige Schraubenfabrik aus den 1920er Jahren beherbergt heute das Museum Industriekultur. Hier dreht sich alles um die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg vom 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel in der Gegenwart. Arbeit und Alltag früherer Zeiten werden wieder lebendig: Ausstellungsstücke werden zu Akteuren und Besucher zu Entdeckern. Groß und Klein dürfen bei den spannenden Vorführungen der historischen Bleistiftwerkstatt zusehen und in der Druckerei sogar selbst Hand anlegen. In Lernlaboren können die kleinen Gäste nach Herzenslust forschen und experimentieren
Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg



Kinderführung im Spielzeugmuseum
© KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 m² Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte: Zu sehen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren und Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S, aber auch Spielwaren der jüngeren Vergangenheit wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox. Der fantasievoll gestaltete Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Kindergeburtstage angemietet werden.
Karlstraße 13-15, Nürnberg

Nürnberg Die Vielfalt der Nürnberg Restaurants



Fränkische Klöße in Nürnberg
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg hat ein unverwechselbares Angebot an traditioneller, fränkischer Küche, an Feinschmecker-Gastronomie und ganz junger Szenegastro. Der „Gault&Millau“ ernannte Bayern 2015 zum „kulinarischsten Bundesland“, und mit dem „Essigbrätlein“ (18 Punkte; 2 Michelin-Sterne) gehört dieses Nürnberger Restaurant zur Elite der Sterneküche. Die gehobene Küche ist über die ganze Stadt verteilt, egal ob St. Johannis (Restaurant „etz“, Würzhaus, Wonka), Worzeldorf (Zirbelstube), Wöhrd (Entenstuben), Großreuth b. Schweinau (Rottner und Waidwerk), Gostenhof (Koch & Kellner, Veles), St. Jobst (ZweiSinn) oder in der Altstadt (Einzimmer Küche Bar, Imperial von Alexander Herrmann), wobei dies nur Beispiele der Vielfalt sind.



Nürnberger Rostbratwurst © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Traditionelle Bratwurstküchen wie das Bratwurströslein oder die Historische Bratwurstküche „Zum Gulden Stern“ sowie typisch fränkische Lokale wie die Albrecht-Dürer-Stube oder der Spießgeselle bilden weitere Pfeiler der Nürnberger Restaurantvielfalt. Die fränkische Traditionsküche lockt mit regionalen Produkten frisch aus dem Knoblauchsland, der grünen Lunge Nürnbergs. Spezialitäten wie Schäufele, Karpfen, Spargel und Meerrettich ergänzen die reichhaltige Palette an regionalen Köstlichkeiten.



Hempels Burger Nürnberg © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Auch abseits der gewohnten Lokale finden sich in Nürnberg viele Plätze, die einen Besuch wert sind: Eine Vielzahl an trendigen Burgerläden und Kaffeeröstereien, denen man zum Teil bei ihrer Arbeit zuschauen kann, bilden dabei einen Anziehungspunkt. Außerdem veranstalten Foodtrucks, die ihren deutschlandweiten Siegeszug in Nürnberg begannen, regelmäßige Streetfood-Märkte und Foodtruck Round-Ups. Auch ein Brezen Drive-In existiert definitiv nur in Nürnberg: Die Firma Brezen Kolb bietet dort seine legendären Laugenbrezen wochentags bereits ab 2.15 Uhr an, was Schichtarbeiter wie Nachtschwärmer gleichermaßen schätzen.

Wer es lieber süß haben will, ist in mehreren alteingesessenen Konditoreien, wie der Konditorei neef oder dem Cafe Beer genau richtig. Neben allerlei süßen Leckereien finden sich in Nürnberg auch kreative Besonderheiten wie Whiskeypralinen, bei denen „Il Massimo“ feinste Trüffel-Pralinen mit verschiedenen hochwertigen Whiskysorten kombiniert. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

Nürnberg Bad



Sauna Langwasser © NürnbergBad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen. Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichende Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos: www.nuernbergbad.de



Stadtbad © NürnbergBad



Sprungturm Südstadtbad © NürnbergBad

Zukunftsmuseum



Future Communicators © Ludwig Olah / Deutsches Museum

Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.

Augustinerhof 4, Nürnberg



Der Pop.Up © Ludwig Olah / Deutsches Museum.



Fallturm © Ludwig Olah / Deutsches Museum

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das Staatliche Museum für Kunst und Design in Nürnberg seit seiner Eröffnung im April 2000 die Besucher an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch



© Detlef Danitz

Nürnberg Bälle, Pucks und andere runde Sachen



DTM Norisring Nürnberg
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Sportlichen Ehrgeiz beweisen die Nürnberger, die 2006 hervorragende Gastgeber der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland waren, auf vielen Gebieten. Ruhmreiche Fußballgeschichte hat der 1. FCN geschrieben, der jahrzehntelang als Rekordmeister gefeiert wurde. Die Vereinsfarbe Rot beherrscht das Max-Morlock-Stadion, wenn der „Club“ bei seinen Heimspielen angefeuert wird. Direkt gegenüber jagen in der Arena Nürnberger Versicherung die Ice Tigers in der ersten deutschen Eishockey-Liga erfolgreich hinter dem Puck her. Mit mehr als 20 Vereinen in der ersten und zweiten Bundesliga zeigt sich die Nürnberger Sportlandschaft äußerst erfolgreich und vielseitig. Im Hallen- und im Feldhockey sind Nürnberger Mannschaften des NHTC oder der HGN mit den Herren und Damen Spitze: Nürnberg ist und bleibt damit eine Hockey-Hochburg. Der TSC Rot-Gold-Casino ist einer der erfolgreichsten deutschen Tanzsportvereine. Spannung bei noch höherem Tempo bietet das Noris-Speedweekend, bei dem mehr als 100 000 Zuschauer auf dem einzigen deutschen Stadtkurs die Fahrer der DTM beim Norisring-Rennen um die Kurven rasen sehen. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

Tiergärtnertor



© Detlef Danitz

Das Tiergärtnertor ist Bestandteil der Nürnberger Stadtmauer und besonders in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Es wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war das Ausfallstor Richtung Nordwesten nach Erlangen und Bamberg und der Eingang zur Sebaldler Altstadt. Seinen Namen erhielt es von dem Wildgehege, das der Burggraf im benachbarten Burggraben unterhielt. Entlang der Burgmauer führt die Neutormauer und über eine Treppe gelangt man zu den Burggärten. **Beim Tiergärtnertor, Nürnberg**



Abendstimmung am Tiergärtnertorplatz
© Steffen Oliver Riese



© Uli Kowatsch

KIRCHENSITTENBACH



Burg Hohenstein
© Gemeinde Kirchensittenbach

Die Gemeinde Kirchensittenbach zählt zu den landschaftlich schönsten und ruhigsten Orten des Landkreises Nürnberger Land. Urige Dorfwirtschaftshäuser und gutbürgerliche Landgasthöfe heißen Gäste herzlich willkommen. Besonders sehenswert ist die Burg Hohenstein, die über den Ort Hohenstein thront. Sie zählt zu den markantesten Baudenkmälern des Landkreises und bietet einen herrlichen Rundumblick. Auch das aus dem 16. Jahrhundert stammende, liebevoll restaurierte Tetzelschloss in Kirchensittenbach bietet ein reizvolles Ambiente für kulturelle Veranstaltungen und private Feierlichkeiten. Auf dem „Hutangerweg Sittenbachtal“ können Naturliebhaber und Wanderfreunde die historische Hirtenkultur kennenlernen. TreffpunktDeutschland.de/kirchensittenbach



Tetzelschloss
© Gemeinde Kirchensittenbach



© Gemeinde Kirchensittenbach

Hollfeld Aufseß Plankenfels

**naturnah : individuell :
authentisch**

Burgen und Schlösser, romantische Felsen und ruhige Wanderwege, Natur- und kulinarische Genüsse zeichnen unsere Region „Nördliche Fränkische Schweiz“ aus. Hier gibt es traditionelle Feste, urige Wirtshäuser und jede Menge lohnende Entdeckungen, die Sie überraschen werden: Weltrekord-Brauereienweg, Kussweg, Geowanderweg, Theatersommer, Kinderwanderwege, beeindruckende Gärten, kleines Programm kino und vieles mehr.

Gehen Sie auf Entdecker-Tour!

Wer „die großen Sehenswürdigkeiten“ sucht: Bamberg (UNESCO-Weltkulturerbe), Bayreuth (UNESCO-Weltkulturerbe: Markgräfliches Obernhaus) und Kulmbach (Plassenburg) sind jeweils in ca. einer halben Stunde mit dem Auto erreichbar. Verbringen Sie einen erholsamen, ruhigen aber auch spannenden Urlaub in der Nördlichen Fränkischen Schweiz.

www.noerdliche-fraenkische.de

Fotograf:
Bernd Lippert



Hollfeld



Aufseß



Plankenfels

REICHENSCHWAND



Schloss © Gemeinde Reichenschwand

Eingangstor zur Hersbrucker Schweiz. Die Gemeinde Reichenschwand mit Ihren ca. 2.500 Einwohnern liegt, mit eigenem Bahnanschluss, verkehrsgünstig an der Bundesstraße 14 und nur etwa 5 Kilometer von der Bundesautobahn A9 entfernt und ist damit optimal an die Metropolregion Nürnberg angebunden. Somit ist Reichenschwand auch ein zentraler Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen in die wunderschöne Mittelgebirgslandschaft. Sehenswert sind das Schloss Reichenschwand aus dem 13. Jahrhundert, eine ehemalige Wasserburg am Fluss Pegnitz sowie die seit 1754 im wesentlich unverändert gebliebene Albanuskirche mit dem dazugehörigen Pfarrhaus.

TreffpunktDeutschland.de/reichenschwand



Bürgerhaus und Kirche
© Gemeinde Reichenschwand



Schloss mit Turm
© Gemeinde Reichenschwand

SCHWAIG B.NÜRNBERG



Schwaiger Schloss
© Gemeinde Schwaig b.Nürnberg

Die Gemeinde Schwaig b.Nürnberg besteht aus den Ortsteilen Schwaig, Malmsbach und Behringersdorf mit über 9.000 Einwohnern. Unmittelbar an Nürnberg angrenzend, erstreckt sich das Gemeindegebiet beiderseits des landschaftlich reizvollen Pegnitztales. Viele Wanderwege erschließen die Schönheiten des Lorenzer und Sebalder Reichswaldes. Erwähnenswert sind der Nordic-Walking-Park mit vier Trails, der mit 52 km beschilderten Waldwegen einer der größten Parks Deutschlands ist, der Fünf-Flüsse- und der Sinnes-Radweg, der fränkische Dünenwanderweg sowie der Pegnitztal- und der Historische Rundweg. Durch die Anbindung an die Autobahn und öffentliche Verkehrsmittel liegt Schwaig verkehrsgünstig für Ausflüge in die fränkische Schweiz und die Stadt Nürnberg mit ihren Sehenswürdigkeiten. TreffpunktDeutschland.de/schwaig



Maria-Magdalena-Kirche
© Gemeinde Schwaig b.Nürnberg



Hallenbad
© Gemeinde Schwaig b.Nürnberg



© Stadt Lauf a.d. Pegnitz / Schleif

Lauf a.d. Pegnitz

Durch seine verkehrsgünstige Lage hat sich Lauf an der Pegnitz, in neun Jahrhunderten, zur bedeutendsten und größten Stadt des Landkreises Nürnberger Land entwickelt.

Einen Besuch wert ist die Altstadt mit der Kaiserburg, einem Bauwerk von europäischem Rang. Kaiser Karl IV. ließ sie, in seiner Eigenschaft als König von Böhmen, zwischen 1357 und 1360 errichten. Noch heute ist die europaweit einzigartige Wappenkammer mit 112 in Stein gemeißelten und bemalten Wappen zu bewundern – zum Beispiel im Rahmen einer Burgführung.

TreffpunktDeutschland.de/lauf-an-der-pegnitz



© Industriemuseum Lauf

Industriemuseum Lauf

Das Industriemuseum Lauf im Herzen der Metropolregion Nürnberg und idyllisch am Fluss Pegnitz gelegen ist das perfekte Ziel für Familien, Tagesausflügler und Touristen. Auf knapp 4000 m² gibt es in den denkmalgeschützten Gebäuden und dem malerischen Außenbereich allerhand zum Entdecken, Bestaunen und auch Ausprobieren. In den Sommermonaten lädt ein Wasserspielplatz zum Abkühlen ein.

Sichartstraße 525, Lauf a.d. Pegnitz

EVENTS IN DER REGION...



1628 erstmals erwähnt, reichen seine Wurzeln vermutlich bis in die Zeiten Luthers zurück, als sich die Tradition des Kinderbescherens zu Weihnachten entwickelte. In den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, werden traditionelle Waren wie Weihnachtsschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.



Meisterwerke aus Glas

Bis 17.03.2024,
Germanisches Nationalmuseum,
Karäusergasse 1, Nürnberg

Makellos transparent, farbintensiv leuchtend oder irisierend in allen Regenbogenfarben schillernd – das alles kann Glas sein.



Der Stein der Weisen Geschichte der Alchemie

Bis 30.06.2024, Germanisches
Nationalmuseum, Nürnberg

Eine Studioausstellung gibt Einblicke in die faszinierende und geheimnisumwobene Geschichte der Alchemie.



Feuchter Weihnachtsmarkt

An allen vier Adventswochenenden

Ab dem ersten Adventswochenende beginnt mit dem Weihnachtsmarkt wieder die stimmungsvollste Zeit des Jahres in Feucht. Dann reißen sich wieder festlich geschmückte Buden rund um den schönen Weihnachtsbaum im Herzen des Marktes aneinander, warme Weihnachtslichter lassen die Winterabende hell erleuchten und ein feierliches Bühnenprogramm verbreitet die Vorfreude auf Weihnachten. Wohliger Weihnachtsduft, selbstgemachtes Kunsthandwerk, Stockbrot am Feuer, Plätzchen und Glühwein locken Besucher aus nah und fern. Die Plätze, Fachwerkassen und das Rathaus verwandeln sich in ein beschauliches Hüttendorf mitten in Feucht.



Die Quadratur der Farbe. Mode von Akris und Kunst von Reinhard Voigt

Bis 30.06.2024, Germanisches
Nationalmuseum, Nürnberg

Das Schweizer Modelabel Akris lässt sich in seinen Kollektionen immer wieder von bildender Kunst und Architektur inspirieren.

Adventsmarkt am Schmidtbauernhof

02.12.2023, Rückersdorf

Waldweihnacht in Arzlohe

21.12.2023, Pommelsbrunn

Waldweihnacht in Schwarzenbruck

22.12.2023, Schwarzenbruck

Nürnberger Frühlingsfest

30.03. - 10.04.2024, Nürnberg

NOCH MEHR IN DER REGION...



KUNST & KULTUR

Staatstheater Nürnberg

Richard-Wagner Platz 2-10
90443 Nürnberg

www.staatstheater-nuernberg.de



FREIZEIT & SPORT

CINECITTA' Multiplexkino

Gewerbemuseumsplatz 3
90403 Nürnberg

www.cinecitta.de



GASTRONOMIE

PARKS Im Stadtpark

Berliner Platz 9
90409 Nürnberg

www.parks-nuernberg.de



FREIZEIT & SPORT

Tiergarten Nürnberg

Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

tiergarten.nuernberg.de

GASTRONOMIE

NÜRNBERG: BA Beef Club, Hopfenstr. 6 * Bavarian American Bar, Hopfenstr. 6 * Bocksbeutel-Stube im Hotel Pillhofer, Königstraße 78 * Park Plaza Nürnberg, Bahnhofstraße 5 * Parks (im Stadtpark), Berliner Platz 9, **SCHNAITACH:** Igelwirt, Igelweg 6 - Schloßberg, Osternohe

KUNST & KULTUR

HERSBRUCK: Deutsches Hirtenmuseum der Stadt Hersbruck, Eisenhüttlein 7 **LAUF A.D.PEGNITZ:** Industriemuseum Lauf, Sichertstraße 525 **NÜRNBERG:** Deutsches Museum Nürnberg - Das Zukunftsmuseum, Augustinerhof 4 * Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110 * Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1 * Historischer Kunstbunker, Ob. Schmiedgasse 52 * Museum Industriekultur, Äußere Sulzbacher Str. 62 * Neues Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg, Luitpoldstraße 5 * Spielzeugmuseum, Karlstraße 13-15 * Staatstheater Nürnberg - Oper & Schauspielhaus, Richard-Wagner Platz 2-10 * Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumspl. 4

FREIZEIT & SPORT

NÜRNBERG: Cinecitta Multiplexkino Theater - Cafe - Bar - Restaurant, Gewerbemuseumsplatz 3 * Katzwangbad, Helmut-Bloß-Straße 6 * Langwasserbad, Breslauer Straße 251 * Südstadtbad, Allersberger Straße 120 * Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30

SHOPPEN

NÜRNBERG: Auktionshaus Franke, Kalchreuther Straße 125 * Betten Schmidt, Landgrabenstraße 86

ÜBERNACHTUNGEN

NÜRNBERG: Arvena Messe Hotel, Bertoldt-Brecht-Straße 2 * Arvena Park Hotel, Görliitzer Straße 51 * B&B Hotel Nürnberg-Plärrer, Steinbühler Straße 30 + Centro Hotel Nürnberg, Bucher Str. 125 * DJH Jugendherberge Nürnberg, Burg 2 * Hotel Garni Nürnberger Trichter, Löwenberger Str. 147 * Hotel Karl August Augustinerhof 1 * Hotel LACIN, Eisenstr. 30 * Hotel Pillhofer, Königstraße 78 * Melter Hotel & Apartments, Königstraße 41 * Mövenpick Hotel Nürnberg-Airport, Flughafenstraße 100 * Motel One Nürnberg-City, Bahnhofstraße 18 * Motel One Nürnberg-Hauptbahnhof, Bahnhofplatz 1 * Motel One Nürnberg-Plärrer, Steinbühler Str. 13 * Park Plaza Nürnberg, Bahnhofstraße 5 * San Remo, Eibacher Hauptstraße 85 **RÖTHENBACH A.D.PEGNITZ:** Aston's Hotel, Friedrichsplatz 4 **SCHNAITACH:** Igelwirt, Igelweg 6 - Schloßberg, Osternohe **VELDEN:** Pension Kainzer Sölde, Ahornstraße 11, Eberspoint



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Nürnberger Land & Nürnberg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land

UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB? WEIHNACHTSMARKT GUIDE 2023



Reiterlesmarkt
© Rothenburg
Tourismus Service / WP
Christkindmarkt am
Marienplatz © München
Tourismus / Lukas Barth

[www.treffpunktdeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](http://www.treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



Weihnachtsmarkt Aschaffenburg © Till Benzin

Sinkende Temperaturen, kürzere Tage und der Duft von Weihnachtsgebäck in der Luft, können nur auf eins hindeuten: die besinnliche Adventszeit im geheimnisvollen Spessart steht bevor. Die märchenhafte Region verzaubert mit zahlreichen traditionellen und stimmungsvollen Weihnachts- und Adventsmärkten. Ob gemütliches Ambiente, mystischer Wald oder historische Burg, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Märkte können mit allerhand regionalen Spezialitäten, spannenden Märchenerzählungen am lauschigen Feuer oder traditionellem Kunsthandwerk überzeugen und machen den Besuch zu einem wahren Erlebnis. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den ganz besonderen Weihnachtsmärkten im Spessart verzaubern. Ob Jung oder Alt, ob mit Freunden, der Familie, mit Partner oder Partnerin, – für jeden ist etwas dabei. [TreffpunktDeutschland.de/
spessart-mainland](http://TreffpunktDeutschland.de/spessart-mainland)



Wasserschloss Mespelbrunn
© Tourismusverband
Spessart-Mainland/Holger Leue



Augsburger Christkindlesmarkt

21.11. - 24.12.2023, Rathausplatz, Augsburg

© Wolfgang B. Kleiner / Regio Augsburg Tourismus GmbH

Renaissance-Baukunst des Rathauses und des Perlachturms bilden die einzigartige Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seiner über 500-jährigen Tradition. Bis auf das Jahr 1498 läßt sich der Markt zurückführen. Bei einem Bummel durch die festlich beleuchteten Budenstraßen findet man ein reichhaltiges und besonderes Angebot weihnachtlicher Artikel.



Eichstätter Adventsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt

© Tourist-Information Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.



© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen

Oettingen Christkindlesmarkt

30.11. - 03.12.2023, Oettingen

Wenn das erste Adventswochenende naht, öffnet er endlich wieder seine Pforten, der Oettinger Christkindlesmarkt. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch die weihnachtlich dekorierte Stadt zu flanieren und auf dem Christkindlesmarkt im Heimatmuseumshof die behagliche Atmosphäre zu genießen. Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Neben den leckeren Genüssen aus regionaler und internationaler Küche sind auch hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Produkte und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken. Hier gibt es genügend Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



© Füssen Tourismus und Marketing /
Helmut H. Kroiß

Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023

Füssen

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



© Oliver Ries

Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis

24.11. - 23.12.2024, Regensburg

(26.11. geschlossen)

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© Monika Fischer Mediengestaltung

Traunsteiner Christkindlmarkt

01.-23.12.2023,
Stadtplatz, Traunstein

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten. Über 25 festlich geschmückte und beleuchtete Christkindlmarkt-Hütten mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Leckereien sorgen täglich bis einschließlich 23. Dezember für eine adventliche Stimmung.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023,
Bad Wörishofen

An zwei Adventswochenenden vor Weihnachten können Gäste an den liebevoll gestalteten Buden entlangschlendern, schlemmen und sich auf die Weihnachtszeit einstellen.



Christkindlmarkt © Prien Marketing GmbH / Berger

Priener Christkindlmarkt

01.12.2023 - 06.01.2024, Prien am See

An den vier Adventswochenenden (sowie am 29.12.23 und 06.01.24) lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst.



© Manfred Arbesmeier / Tourist-Information Riedenburg

Riedenburger Christkindlmarkt

09.-10.12.2023, Riedenburg

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Krippenweg

25.11.2023-06.01.2024, Bad Wörishofen

Die jährliche Krippen-Ausstellung ist mit rund 80 individuellen Darstellungen eine der größten in der Region. Rund 2,5 Kilometer führt der Krippenweg entlang der gelben Schweifsterne quer durch die Innenstadt. Besucherinnen und Besucher können auf ihrem Spaziergang in den vorweihnachtlichen Zauber der Kneippstadt eintauchen, während sie Krippenkunst bewundern.



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt

WELLNESS- UND THERMENRESORT

FÜR HOTEL- & TAGESGÄSTE

TEL. 09253 95460 0

WWW.SIEBENQUELL.COM

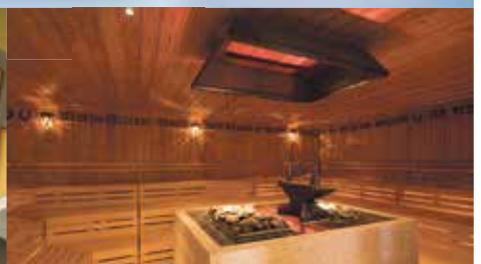
Siebenquell GesundZeitResort . Thermenallee 1. 95163 Weißenstadt



HOTEL



GESUNDZEIT



THERME

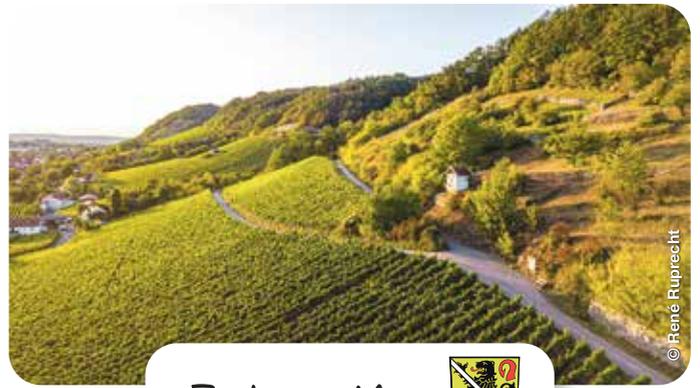


Kelheimer Christkindlmarkt

08.12.2023 - 17.12.2023, Kelheim

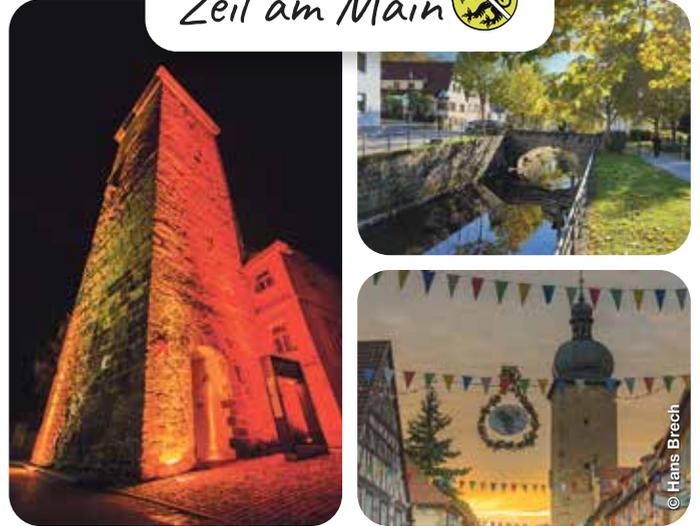
© Stadt Kelheim

Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



© René Ruprecht

Zeil am Main



© Hans Brech

Stadt Zeil a.Main, Marktplatz 8, 97475 Zeil am Main

09524 949-0, info@zeil-am-main.de, www.zeil-am-main.de



Kemptener Weihnachtsmarkt

29.11. - 22.12.2023, Kempten

© WeihnachtsmarktKempten

Vor historischer Kulisse findet der Weihnachtsmarkt Kempten auf dem Rathausplatz statt. Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Winter Varieté Fulda

26.12.2023 - 30.12.2023, Fulda

Das Winter Varieté Fulda ist ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer (Veranstalter des Internationalen Varietéfestivals in Schweinfurt).

Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau
Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



Weidener Christkindlmarkt

30.11.-23.12.2023, Oberer Markt, Weiden

© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. / Dobmeier

Der Christkindlmarkt wurde erstmalig im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser.



Lauschaer Kugelmärkte

02./03.12.2023 & 09./10.12.2023

Lauscha

Glasprinzessin Janice J.
© Touristinformation Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.



© Stadt Immenstadt

Immenstädter Christkindlesmarkt

24.-26.11.2022, Immenstadt

46 weihnachtlich geschmückte Marktständen bieten liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeit, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zu Kauf an.



Krippenausstellung am Diepoldbrunnen
© Johannes Zrenner

Krippenausstellung

03.12.2023 - 06.01.2024, Waldsassen

Die erstmals 1995 aufgenommene Tradition zaubert vor der Kulisse der Basilika zusammen mit dem beleuchteten Christbaum ein weihnachtliches Ambiente zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Natürlich Bad Grönenbach

Im idyllisch gelegenen Kneippheilbad Bad Grönenbach finden Sie abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege mit Blick auf das Alpenpanorama. Das Aktivangebot wird durch vielfältige (Kultur-) Veranstaltungen ergänzt.

Ankommen, durchatmen, entspannen! Genießen Sie Ihre Auszeit vom Alltag, lassen Sie den Blick schweifen und sich mit individuellen Gesundheits- und Wohlfühlangeboten verwöhnen. Herzlich willkommen in Bad Grönenbach!

Kur- und Gästeinformation • Marktplatz 5 • 87730 Bad Grönenbach • www.bad-groenenbach.de



Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



Weihnachtsmarkt
14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim
Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



Wemdinger Weihnachtsmarkt
29.11. - 03.12.2023, Wemding
Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.



Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen „Knusperhäuschen“ mit „guden“ Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Die über 18 Meter hohe und spektakuläre Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt – das alles und noch viel mehr erwartet Sie auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt.



Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt.



Verschneite Tannen und farbenfrohe Chrysanthemen säumen den Wegesrand und der Duft von frisch gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von leckerer Kürbissuppe – vom 6. November bis zum 1. Dezember 2023 spielt Deutschlands größter Freizeitpark wieder verrückt und vereint gleich zwei Jahreszeiten. HALLOWinter verbindet das Beste aus der bunten Herbstzeit mit magischen Wintermomenten und bietet seinen Besuchern so ein einzigartiges Erlebnis. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit der „Liechtensteiner Ballonfahrt“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im Traumzeit-Dome zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla in „Nikola Tesla's Beautiful Croatia“ bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert und erkunden mit ihm die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat Kroatien.
Europa-Park, Rust



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2023/24 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

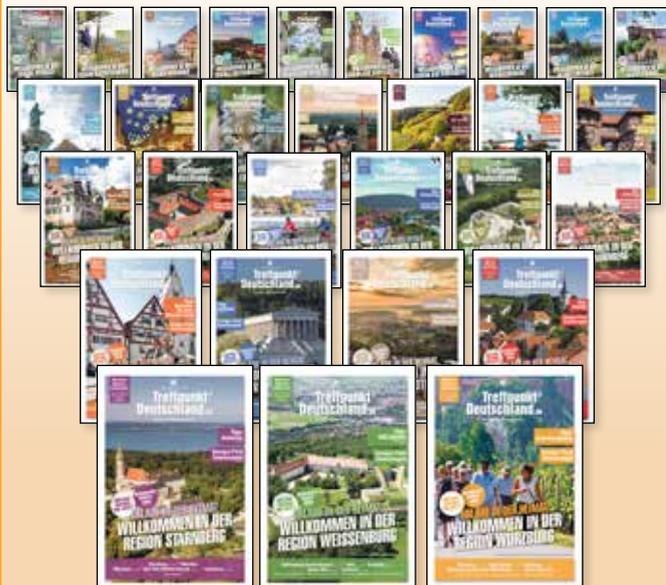
Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Zweitageseintritt in den Europa-Park sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zum 31.12.2023 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



[TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine](http://TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine)

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2024

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.
Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320. Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsenz sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau (Bodensee), Miesbach, Miltenberg, Mühldorf a.Inn, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen